

Er scheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N^o 79.

Leipzig, Freitag am 5. September.

1845.

Am tlicher Theil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 1—3. Septbr. 1845.

Agentur des rauhen Hauses in Hamburg.

6636. Wichern, J. H., fliegende Blätter als offener Brief aus dem Rauhen Hause. II. Serie. Nr. 1. 2. gr. 8. 12 Bogen kosten $\frac{1}{3}$ fl.

Literar. Anstalt (J. Mütten) in Frankfurt a. M.

6637. Gygrow, K., gesammelte Werke. Vollst. umgearb. Ausg. 3—5. Bd. 8. Geh. à * $\frac{1}{8}$ fl.

Aschendorff'sche Buchh. in Münster.

6638. Kellermann, G., Gott meine Zuflucht. Ein vollst. Gebetbuch f. Katholiken. gr. 16. Geh. 6 N \mathcal{L}

6639. — Katechismus der christkatholischen Lehre. 12. * 2 N \mathcal{L}

Verendsohn in Hamburg.

6640. Adlung, C. B., neues Taschen-Fremdwörterbuch. 7. Aufl. 32. Geh. $\frac{1}{8}$ fl.

6641. Bosco in der Westentasche. Herausg. von J. A. Philadelphinein. 32. Geh. $\frac{1}{8}$ fl.

6642. Lehmann, L. J., der kleine Schwimmer. 16. Geh. * $\frac{1}{8}$ fl.

6643. Decident, der kabbalistisch-bibelsche. 1. Heft. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl.

6644. Richter, Louise, die kleine deutsche Köchin. 6. Aufl. 32. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl.

6645. Volksbibliothek, die wohlfeilste. 7. Bdchn.: Leben Peters des Großen, von M. R. Richter. 2. Aufl. 16. Geh. * $\frac{1}{12}$ fl.

W. Beyer in Berlin.

6646. Abu Dolef Misaris ben Mohalhal de itinere Asiatico comment. ed. Kurd de Schloezer. 4 maj. Geh. * 1 fl.

6647. Encke, J. Fr., de formulis dioptricis. 4 maj. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl.

6648. Gerhard, E., über Venusidole. gr. 4. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl.

6649. Leo, H., zur preussischen Verfassungsfrage. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{L}

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

6650. Libri symbolici ecclesiae evangelicae sive Concordia. Recens. Car. Aug. Hase. Editio III. novis curis castigata. 8. 1846. * $1\frac{1}{2}$ fl.

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

6651. Abhandlungen der Königl. Gesellschaft der Wissensch. zu Göttingen. 2. Bd. (von den J. 1842—1844). gr. 4. * 8 fl.

Hieraus einzeln:

Abhandlungen der historisch-philolog. Cl. 2. Bd. * $3\frac{1}{3}$ fl.

— der physikalischen Classe. 2. Bd. * 4 fl.

Zwölfter Jahrgang.

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen ferner:

6652. Grefe, Fr. B., Leitfaden zum Studium des hannov. Privatrechts. 2. Th. 2. verb. u. vervollst. Ausg. gr. 8. * 2 fl.

6653. Hermann, K. Fr., zur Rechtfertigung der Aechtheit des erhaltenen Briefwechsels zwischen Cicero und M. Brutus. 1. Abth. gr. 4. * $\frac{1}{2}$ fl.

6654. Kraut, W. Th., Grundriß zu Vorlesungen über das deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Leh- u. Handelsrechts. 3. verm. u. verb. Ausg. gr. 8. * $2\frac{1}{2}$ fl.

6655. Langenbeck, C. J. M., Nosologie und Therapie der chirurg. Krankheiten. 5. Bd. 3. Abth. Von den Geschwülsten. gr. 8. * $2\frac{2}{3}$ fl.

6656. Murhard, Fr., nouveau recueil général de Traités, Conventions et autres transactions remarquables servant à la connoiss. des relations étrangères des puissances et états. (Continuation du grand recueil de feu M. de Martens). Tome III. compr. l'an 1842. gr. 8. 4 fl.

Dolle in Meurs.

6657. Empfehlung der preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin. 12. Geh. * $\frac{1}{24}$ fl.

Dormann in Marienburg.

6658. Volks-Freund, römisch-katholischer. Herausg. v. J. J. Redner. 1. Bd. 1. Heft. 4. Birnbaum. Für 6 monatliche Hefte * 24 N \mathcal{L}

S. Dümmler in Berlin.

6659. Zumpt, C. T., de legibus judiciisque repetundarum in republica romana. Commentationes duae. 4 maj. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl.

Engelmann in Leipzig.

6660. Anecdota palica. Nach den Handschriften der Königl. Bibliothek in Copenhagen im Grundtexte hrsg., übersetzt u. erklärt v. Th. Spiegel. Ps. I. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ fl.

6661. Bibliothek der schönen Wissenschaften, hrsg. v. W. Engelmann. 2. Bd., die Literatur von 1836 bis 1845 enth. gr. 8. Geh. * $1\frac{2}{3}$ fl.

6662. Entdeckung, die neueste, zu Trier an der Mosel. (Den Stoff des heiligen Rockes betr.) gr. 8. Geh. * 2 N \mathcal{L}

6663. Fischart, Joh., der Jesu-Wider oder die unerhörte Legende von dem Ursprung des vierhörigen Jesuitenhütteleins. Aufs Neue zum Druck befördert durch Ehr. Schrad. gr. 12. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl.

6664. Hempel, G. C. L., Anweisung wie die Wände der Wohnhäuser und überhaupt aller Gebäude mit dem größten Vortheil zum fruchtbarsten Obstbau zu benutzen sind. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ fl.

6665. Jesuiten, die, in England und Oesterreich. Ein Roman. 3 Theile. gr. 12. Geh. $3\frac{1}{2}$ fl.

Cupel in Zondershausen.

6666. Duval, C., das Eichsfeld. 5. Heft. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl
 6667. Gelegenheitsdichter, der. Neu bearb. v. Fr. v. Sydow. 2. gänzlich umgearb. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{2}$ fl
 6668. Hentschel, C., die Bekehrung der Preußen durch Hermann von Salza. Gedicht in 10 Gesängen. gr. 8. Geh. * 1 fl
 6669. Magerstedt, N. Fr., der praktische Bienenvater. 2. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ fl
 6670. Wangemann, L., Hülfsbuch für den Sprach-, Schreib- u. Lese-Unterricht in den Elementarkl. der Bürger- u. Volksschulen, mit Anwendung des wechselseit. Unterrichts. Nebst Vorw. v. H. Frobenius. 2. verb. u. verm. Aufl. 8. * $\frac{1}{4}$ fl
 6671. — Anweisung zum Gebrauche des Hülfsbuchs. 2. verb. u. verm. Aufl. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl
 6672. Zeitlänge. (Gedichte.) gr. 16. Geh. $\frac{2}{3}$ fl

Cossenhardt'sche Buchh. in Berlin.

6673. Alberts, deutsche Volks-Sagen u. Märchen der Vorzeit. 12. Aufl. 1. Bd. 1. u. 2. Heft. 8. Geh. à * $\frac{1}{6}$ fl
 6674. Geiß, F. G., die comprimierten Grundessenzen zur Schnellbereitung sämtlicher Quavite, Liqueure u. Rum. Verklebt. 3 Nfl
 6675. Nicolaß, Fr. D., Mariens Blüthenjahre, ein Buch für Jungfrauen zur Bildung des Geistes und Herzens. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ fl
 6676. Prüfung der in den preuß. Geseßen über die Ehescheidung unternommenen Reform. gr. 8. Geh. * 8 Nfl
 6677. Schulz, J. H., Fauna marchica. 2. Lief. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl
 6678. Weller, Messias! oder: die Stimme des Himmels. Neues katholisches Gebet- u. Erbauungsbuch. 16. Geh. * $\frac{1}{2}$ fl

Falkenberg & Co. in Magdeburg.

6679. Bernhards, Erzählungen für die reifere Jugend. gr. 16. Geh. 18 Nfl
 6680. Friße, C., der kleine General, oder: Mit Gott ist alles möglich. Eine wahre Geschichte, der reiferen Jugend gewidmet. gr. 16. Geh. $\frac{3}{4}$ fl
 6681. Hildebrandt, C., die Kinderwelt. Unterhaltung für wißbegierige Kinder. gr. 16. Geh. 18 Nfl
 6682. — der Weihnachtsbaum. Eltern und Jünglingen gewidmet. gr. 16. Geh. 18 Nfl

Frankh'sche Verlagsb. in Stuttgart.

6683. Ausland, das belletristische, herög. v. C. Spindler. 351—354, 454—456, 464—467, 486—488. Bd. 16. Geh. à 2 Nfl
 351—354. Bd.: Zwanzig Jahre nachher, von A. Dumas. Nach dem Franz. von A. Zoller. 7—10. Bbchn.
 454—456. = Unserere Tischgenossenschaft, von Ch. Leroy (H. Leroyquet). Aus dem Engl. von G. Fink. 1. Jack Hinton, von der Garde. 1—3. Bbchn.
 464—467. = Die Esterstäbchen, von Emilie Figgare-Carlen. Aus dem Schwed.
 486—488. = Das Brautkleid, von A. Dumas, deutsch bearb. v. L. Hauff.

Friedrich'sche Verlagsbuchh. in Siegen.

6684. Bender, L., das Luther-Buch. Ein Liederkranz. 2. Lief. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl
 6685. Lugol's, J. G. A., Untersuchungen und Beobachtungen über die Ursachen der Skrofel-Krankheiten. Deutsch von L. v. Haxthausen. gr. 8. Geh. 1 fl
 6686. Wollmer, W., Volks-Arzneimittellehre. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ fl

Frische in Leipzig.

6687. Zeitschrift für die gesammte lutherische Theologie und Kirche. hrsg. v. A. G. Rudelbach und H. E. F. Guericke. 6. Jahrg. (1845) 2. Quartalheft. gr. 8. Geh. * $\frac{5}{6}$ fl

N. Frommann in Darmstadt.

6688. Salon. Zeichn. v. Meubles, Vorhängen &c. 3. Lief. gr. Imp. 4. * $\frac{5}{6}$ fl

Gerold's Verlagsbuchh. in Wien.

6689. Manschgo, L., die Seele des Menschen. 12. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl
 6690. Melicher, L. J., die angeborenen Verrenkungen. gr. 8. Geh. $1\frac{2}{3}$ fl
 6691. Picchioni, A., zehn ausführl. Baurechnungstaf. gr. 8. Geh. * $1\frac{2}{3}$ fl
 6692. Stampfer, S., theoretische und practische Anleitung zum Nivelliren. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$ fl

Graf, Barth & Co. in Breslau.

6693. Gravenhorst, J. L. C., das Thierreich nach den Verwandtschaften u. Uebergängen in den Klassen u. Ordnungen desselben. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{4}$ fl
 6694. Harnisch, W., zweites Lese- u. Sprachbuch. 10., von neuem durchgesehene Aufl. 8. $\frac{3}{8}$ fl
 6695. Knie, J. G., alphabetisch-statistisch-topographische Uebersicht der Dörfer, Flecken, Städte u. andern Orte der preuß. Prov. Schlessien. 2. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{6}$ fl

Grosse in Leipzig.

6696. Lesehalle. Allgem. deutsches Volksblatt, redig. v. J. de Marle. Jahrg. 1845. August-Heft. 4. Geh. * 6 Nfl

Haffel in Elberfeld.

6697. Jaspiß, N. S., das Evangelium von Petri Fischzug, ein Evangelium für bedrängte Arbeiter in unserer Mitte. Predigt. gr. 8. Geh. $\frac{1}{12}$ fl
 6698. Reden am Tage der Amts-Einführung des Hrn. Pastor Jaspiß, gehalten in der evang.-lutherischen Kirche zu Elberfeld. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ fl
 6699. Ziehkästchen, christliches. 4. Aufl. 16. In Futteral * 8 Nfl — Feine Ausg. * 12 Nfl

Schwingsche Hofbuchh. in Hannover.

6700. Hellrung, C. L., die goldene Mark Duderstadt. 2. u. 3. Heft. kl. 8. Duderstadt. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl

Hennings & Hof in Erfurt.

6701. Gerlach, G., Taschenbuch der Haus-Conditorei. 4—6. Abth. 16. Geh. à * $\frac{1}{6}$ fl
 6702. Günther, J. der Gelegenheitsdichter. 2. Aufl. qu. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ fl
 6703. Leander, Charlotte, Anweisung zur Kunst-Strickerei. 11. u. 12. Heft. 16. Geh. $\frac{1}{6}$ fl
 6704. — Häkelschule für Damen. 4. Heft. 6. Aufl. qu. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ fl
 6705. — Modenheft. Nr. 2. weibliche Handarbeiten. 2. Aufl. qu. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ fl

Herbig in Berlin.

6706. Reichard's Passagier auf der Reise in Deutschland und der Schweiz &c. 13. Aufl. Von Neuem durchgesehen, berichtigt u. ergänzt von F. A. Herbig. 8. Geb. Mit Karte. In Futteral. $3\frac{1}{3}$ fl
 6707. — le Voyageur en Allemand et en Suisse &c. 13. édit., revue, corr. et augm. par F. A. Herbig. 8. Geb. Mit Karte. In Futteral. $3\frac{1}{2}$ fl

Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.

6708. Müller, K. A., statistisches Jahrbuch für 1845. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{6}$ fl
 6709. Vogel, C., Schulatlas der neuern Erdkunde. Mit Randzeichnungen. 5. verb. Aufl. in 15 Bl. kl. Fol. Geh. $1\frac{1}{6}$ fl
 6710. Was wir erlebten im Octbr. 1813. Von einer Augenzeugin in Scifartshain. gr. 8. Geh. * 6 Nfl

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

6711. Hurter, Fr., Geburt und Wiedergeburt. Erinnerungen aus Italien. 3. Bbchn. 8. Geh. $1\frac{1}{4}$ fl

v. Jenisch & Stage in Augsburg.

6712. Bomhard, A., Predigten an Sonn-, Fest- u. Feiertagen. gr. 8. Geh. * $\frac{3}{4}$ fl
 6713. Cochem, Mart. v., großer, neu verbesserter Myrthen-Garten. 7. verb. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ fl
 6714. Dumas, A., ausgewählte Romane, deutsch von Fr. W. Bruckbräu. 6—10. Lief. gr. 12. Geh. $\frac{5}{8}$ fl
 6715. Europa, das belletristische. 2. Bd. (Der Teufel in Paris, deutsch von Fr. W. Bruckbräu.) 7—9. Lief. gr. 12. Geh. $\frac{1}{2}$ fl
 6716. Sue's, G., ausgewählte Romane, deutsch v. Fr. W. Bruckbräu. 8—11. Lief. gr. 12. Geh. $\frac{1}{2}$ fl
 6717. Teufel, der, in Paris, deutsch von Fr. W. Bruckbräu. 3. Th. gr. 12. Geh. $\frac{2}{8}$ fl

Kittler in Hamburg.

6718. * Montgomery, J., Theorie und Praxis der Baumwoll-Spinnerei. Ins Deutsche übertr. v. F. G. Wied und C. Trübsbach. 2. Ausg. gr. 8. 1846. Mit Kupferatlas. $1\frac{2}{3}$ fl

Köhler in Stuttgart.

6719. Schweizer, C. F. v., Gedichte. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{4}$ fl

Kollmann'sche Buchh. in Augsburg.

6720. Handbibliothek des bayerischen Staatsbürgers. 2. umgearb. u. vervollst. Aufl. 1. Bd. in 2 Lief. gr. 8. Subscr.-Pr. * $1\frac{1}{2}$ fl Ladenpreis * 2 fl

Luchhardt'sche Buchh. in Cassel.

6721. Jäger, J. H., Vorlegeblätter zum Schönschreiben der deutschen Currentschrift. 4. Geh. * $\frac{1}{2}$ fl
 6722. — Vorlegebl. zum Schönschr. der engl. Schrift. 4. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl

Mayer in Leipzig.

6723. Musäus, Volksmärchen der Deutschen. Neue Prachtausg. m. Holzschn. 2. Lief. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl

- Mazzucchi in Magdeburg.
6724. Bode, B., fragliche Reform in der katholischen Kirche. Eine Kirchweih-Predigt. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰
- Müller in Wien.
6725. Löhr, J. A. C., das Buch der Mährchen. 3. Aufl. 3. Lief. gr. 16. Gh. $\frac{1}{3}$ ₰
- Reidhard in Speyer.
6726. Siebenpfeiffer, Handbuch der Verfassung u. der Pfalz, fortgesetzt von Luttringshausen. 2. u. 3. Lief. gr. 8. * $1\frac{2}{3}$ ₰
- Neubürger in Dessau.
6727. Ronge, J., katholische Dichtungen. 1. Heft. 8. Geh. * 6 Ngr
- Rübling in Ulm.
6728. Kock's, P. de, ausgewählte humoristische Romane. Aus dem Franz. 88. 89. Th. gr. 12. Geh. à $\frac{1}{2}$ ₰
6729. Perlen, deutsche, für die deutsche Jugend. Eine Zusammenstellung lehrreicher Fabeln, Gedichte u. Aufsätze verm. Inhalts. gr. 8. Geh. $\frac{5}{8}$ ₰
- Dehmitz's Buchh. (Bülow) in Berlin.
6730. Peterson, J. F. W. A., „ob Schrift? ob Geist?“ v. G. A. Wislicenus, kritisch beleuchtet. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰
- Vagenstecher in Dillenburg.
6731. Antimachi Colophonii reliquas, explanavit H. G. Stoll. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ ₰
6732. Otto, W., der kirchliche Religions-Unterricht der Jugend. 4. Geh. $\frac{5}{12}$ ₰
6733. — die Lehre von den Volksschulen. gr. 8. 1 ₰
- Pistor in Schmalkalden.
6734. Wimmer, Fr., Karte des Thüringerwaldes, nordwestliche Hälfte. Fol. * $\frac{1}{2}$ ₰
- Poprel & Kurz in München.
6735. Gallerie europäischer Städte v. J. Poprel u. M. Kurz. 1. Lief. Ver. 8. * $\frac{1}{4}$ ₰
- Reimarus in Berlin.
6736. Bericht, amtlicher, über die allgemeine deutsche Gewerbe-Ausstellung in Berlin 1844. 4. Lief. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
6737. Märchensaal. Hrsrg. v. H. Kletke. 19. u. 20. Lief. (1. Bd. 7. u. 8. Heft.) gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
- Rohrman in Wien.
6738. Schmid, A., Ottaviano dei Petrucci da Fossombrone, der erste Erfinder des Musiknotendruckes mit beweglichen Metalltypen und seine Nachfolger im 16. Jahrh. gr. 8. Geh. * $2\frac{5}{6}$ ₰
6739. Südbahn-Trace-Karte. Von Wien bis Gloggnitz und Gratz. In Carton. * $1\frac{1}{6}$ ₰
6740. Vogel, W. J., das Sophienbad des Franz Morawek in Wien. 8. Cart. * $\frac{2}{3}$ ₰
- Gehr. Scherf in Posen.
6741. Celibat czyli Bezeństwo Księży. Do Panow Eug Brezy i Hrabiego Bern. Potockiego. Tłomaczył z francuzkiego X. Godzimirski. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰
- Schuberth & Co. in Hamburg.
6742. Jahrbuch für Theater u. Theaterfreunde, Hrsrg. v. C. Lebrun. 1. Jahrg. Neue Aufl. gr. 8. 1846. Geh. * $1\frac{1}{3}$ ₰
- Schweizerbart in Stuttgart.
6743. Karte, geognostische, der Rheinlande. Fol. Aufgezogen und in Futt. * $\frac{3}{4}$ ₰
6744. Ledebour, C. Fr. a, Flora rossica. Fasc. VI. 8 maj. Geh. * $1\frac{1}{6}$ ₰
6745. Trautvetter, E. R., plantarum imagines et descriptiones floram rusicam illustrantes. Fasc. V. VI. 4. * $1\frac{1}{2}$ ₰
- Schwidert in Leipzig.
6746. Graff, G., Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische. 1. Th.: Formenlehre. gr. 8. 1 ₰
- B. Tauchnitz jun. in Leipzig.
6747. Urkunden zur Beurtheilung der kirchlichen Verhältnisse im Fürstenthum Lippe. gr. 8. Geh. 1 ₰
- Thomann'sche Buchh. in Landshut.
6748. Harrer, A., Sammlung theils ausgeführter, theils projectirter architectonischer Entwürfe und Baugegenstände mit besond. Berücksichtigung der Details und Konstruktionen, für Gewerbschulen &c. 1. Heft. qu. 4. Geh. * $\frac{3}{4}$ ₰
- Trautwein'sche Buchh. (Guttentag) in Berlin.
6749. Schneer, A., über die Zustände der arbeitenden Klassen in Breslau. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
- Velhagen & Klasing in Bielefeld.
6750. Volhglotten-Bibel. Bearb. v. R. Stier und Theile. Neues Testament. 3. u. 4. Heft. Ver. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
- Verlagsbureau in Adorf.
6751. Briefe, militairische, eines deutschen Offiziers während einer Reise durch die Schweiz und das mittlere Frankreich im Anfange des J. 1844. gr. 8. Cart. * 2 ₰
- Voigt in Königsberg.
6752. Münchenberg, A., systematisch geordnete Anweisung zur harmonischen Ausbildung des Körpers auf turnerische Weise. gr. 16. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
- Voigt & Fernau in Leipzig.
6753. * Arnd, J. S. B., der kleine Hausarzt gegen Epilepsie u. Sicht. 2. Aufl. kl. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰
6754. * Bauer, C. A., der erfahrene Mahnbrieffsteller. 2. Ausg. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰
6755. * Kartoffel, die. Ein Kochbuch. 4. Ausg. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰
6756. * Kunst aus der Hand wahrzusagen, Träume zu deuten u. c. 2. verm. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
6757. * Richter, F., neuester medicinischer Hausfreund. 2. verm. u. verb. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
6758. * — Geheimnisse aus der Ehe. 3. verm. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
6759. * Röterch, C. H., der joviale Herenmeister. Neue Aufl. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰
6760. * Röver, Fr., Heilkraft des kalten Wassers. 3. wohlfl. Ausg. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰
6761. * Winke für junge Männer, welche sich reich u. glücklich verheirathen wollen. 3. verm. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰
- Wagner in Neustadt a. d. O.
6762. Fischer, G. C., christliche Betstunden, oder: biblisches Erbauungsbuch. 7. Abth. 2. Lief. oder A. Lest. 3. Th. 2. Lief. (Schluß.) gr. 8. Geh. * $\frac{2}{12}$ ₰
- Walter in Berlin.
6763. Maedler, J. H., über die Fixstern-Systeme. Eine Rede. gr. 8. Gh. * $\frac{1}{6}$ ₰
- Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.
6764. Beranger's Lieder. Auswahl in freier Bearbeitung v. A. v. Chamisso u. Fr. Gaudy. 2. Aufl. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰
- Westermann in Braunschweig.
6765. Heimes, K. H., Blicke aus der Zeit in die Zeit. 2. u. 3. Lief. gr. 8. Geh. à * 8 Ngr
6766. Sporschil, J., Feldzug der Engländer, Spanier u. Portugiesen gegen die französischen Armeen der Pyrenäen u. von Aragonien im J. 1814. Ver. 8. Geh. * 24 Ngr
6767. — Feldzug der Oesterreicher gegen Joachim Murat im Jahre 1815. Ver. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 1—3. Septbr.

Friedlein & Hirsch in Leipzig.

- Cäcilia, Tonstücke f. die Orgel. Bd. 2. Heft 2. C. F. Becker, Fugato. — J. L. Krebs, Choral. — Anna Amalia, Prinzessin v. Preussen, Trio. — S. S. Wesley, Fuge. 15 Ngr. Subscr.-Pr. $7\frac{1}{2}$ Ngr. Glaser in Schleusingen.
- Kreutzer, C., Op. 110. Originalcompositionen f. Orchester als Entr'Actes bei Theatern und Concerten. Lief. 1. Introduction, Adagio grazioso, Menuetto. 1 ₰ 15 Ngr.
- Haslinger's Wittve & Sohn in Wien.
- Strauss, J., Op. 169. Haimonskinder-Quadrille f. Orchest. 2 fl. 30 kr. — f. Flöte 20 kr. — f. Guitarre 20 kr. — f. Violine u. Pfte. 45 kr. — f. Pfte. zu 4 Händen 1 fl. — f. Pfte. 30 kr. — f. Pf. im leichten Style. 30 kr.
- Op. 174. Musen-Quadrille f. Orchester. 2 fl. 30 kr. — f. Flöte 20 kr. — f. Guitarre 20 kr. — f. Violine u. Pfte. 45 kr. — f. Pfte. zu 4 Händen 1 fl. — f. Pfte. 30 kr. — f. Pfte. im leichten Style. 30 kr.
- Op. 175. Faschings-Possen, Walzer f. Orchester. 2 fl. 30 kr. — f. 3 Violinen und Bass 1 fl. — f. Viol. u. Pfte. 45 kr. — f. Flöte u. Pfte. 45 kr. — f. Pfte. zu 4 Händen 1 fl. 15 kr. — f. Pfte. 45 kr. — f. Pfte. im leichten Style 30 kr. — f. Violine 20 kr. — f. Guit. 30 kr. — f. Flöte 20 kr. — f. Csakan 20 kr.

Heinrichshofen in Magdeburg.

Flügel, G., Op. 5. Variationen über drei deutsche Volkslieder f. Pfte. 25 N^gl.

Haydn, J., Quartett f. Pfte. zu 4 H. gesetzt v. C. Klage. No. 1. 1. f. 15 N^gl.

Löschhorn, A., Op. 13. Deux Nocturnes p. Pfte. 15 N^gl.

Mozart, W. A., Op. 20. Quintett f. Pfte. zu 4 Händen gesetzt v. C. Klage. 20 N^gl.

Schäffer, A., Op. 17. Drei Lieder f. Tenor m. Pfte. 12½ N^gl.

Stahlknecht, C. A. J., Op. 6. Fantaisie sur un Thème de l'Opéra: Linda di Chamounix, p. Vclle. av. Pfte. 17½ N^gl.

Hofmeister in Leipzig.

Labitzky, J., Op. 116. Mazurka u. Op. 118. Russalka-Galop f. Orchester. 1. f. 10 N^gl.

— — Op. 117. Perlen-Walzer f. Orchester. 1. f. 10 N^gl. — f. Pfte. zu 4 Händen. 17½ N^gl. — f. Pfte. 15 N^gl. — f. Pfte. im leichten Arrangement. 10 N^gl.

— — Op. 118. Russalka-Galop f. Pfte. zu 4 Händen. 10 N^gl. — f. Pfte. 10 N^gl.

— — Riquiqui- u. Russalka-Galop f. Pfte. im leichten Arrangement. 10 N^gl.

Marschner, H., Communalgarden-Reveille zum Constitutionsfeste, f. 4 Männerstimmen. 7½ N^gl. — f. Pfte. 2½ N^gl.

Nagel in Hannover.

Schacht, M., Braunschweiger Damen-Galop f. Pfte. 5 N^gl.

— — Johann-Galop f. Pfte. 5 N^gl.

Schlesinger in Berlin.

Döhler, T., Op. 51. Grande Fantaisie sur des Thèmes de l'Opéra: la Favorita, arr. p. Pfte. à 4 Mains p. F. X. Chwatal. 1. f. 15 N^gl.

Dussek, J. L., Op. 24. Sonate p. Pfte. Nouv. Edit. 15 N^gl.

Ghys, J., Op. 31. Air varié. No. 10 avec Introduction et Finale p. Violon av. Pfte. 25 N^gl.

Litloff, H., Op. 18. Six Etudes de Concert p. Pfte. No. 1. Le Chant du Gondolier. 20 N^gl.

Schlesinger in Berlin ferner:

Rubinstein, A., Op. 7. Hommage à Jenny Lind. Air suédois p. Pfte. 10 N^gl.

Thalberg, S. et H. Panofka, Op. 61. Grand Duo de Concert sur des Mélodies styriennes p. Pfte. et Violon. 1. f. 15 N^gl.

Trautwein (Guttentag) in Berlin.

Commer, F., Collectio operum musicorum Batavorum saeculi XVI. Tom III. IV. à 3. f. 15 N^gl.

Gäbler, E. F., Op. 11. Zwei Motetten: Herr ich bin zu geringe — Lobe den Herrn meine Seele, für 4stimm. Männerchor. 15 N^gl.

Graben-Hoffmann, G. H., Op. 1. Sieben Lieder f. Tenor od. Sopran m. Pfte. 20 N^gl.

Herzberg, W., Op. 4. Sechs Characterstücke in Liederform f. Pfte. 25 N^gl.

— — Op. 5. Frühlingsnaben. Sonatine f. Pfte. zu 4 H. 1. f. 5 N^gl.

Kullak, T., Op. 28. Les Danaïdes, Fantaisie de Caprice p. Pfte. 1. f. 20 N^gl.

Mosewius, J. T., J. S. Bach in seinen Kirchen-Cantaten u. Choralgesängen dargestellt. 1. f.

Rungenhagen, C. F., Op. 45. Motette: Lobe den Herrn, o meine Seele, f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass. Partitur 7½ N^gl, Stimmen. 5 N^gl.

Schlottmann, L., Die Loreley, Gedicht v. H. Heine f. eine Stimme m. Pfte. 10 N^gl.

Taubert, G., Op. 63. Polonaise p. Pfte. 20 N^gl.

— — Op. 65. Der 23. u. 143. Psalm f. Mezzo-Sopran m. Pfte. 17½ N^gl.

Weber, C. M. v., Original-Walzer f. Orchester. 25 N^gl. — 1. Pfte. 7½ N^gl.

Wichmann, H., Op. 6. Quatuor p. 2 Viol., Viola et Vclle. 1. f. 22½ N^gl.

— — Op. 7. Waldvöglein, Gedicht von Vogl, f. eine Stimme mit Pfte. 10 N^gl.

— — Op. 8. Vier Mazurkas f. Pfte. 12½ N^gl.

— — Op. 9. Sechs Lieder f. eine Stimme m. Pfte. 15 N^gl.

Wittmann, R., Op. 3. Helenen-Polka f. Pfte. 5 N^gl.

Nichtamtlicher Theil.

Etwas zur Rabattfrage.

In dem Archiv der Pharmacie, Zeitschrift des Apothekervereins für Norddeutschland u. u. Zweite Reihe. XLII. Band, der ganzen Folge XCII. Band u. 1845 steht zu lesen;

„Im Interesse möglicher Ersparniß wird den Herren Vicedirektoren empfohlen, dafür Sorge zu tragen, daß die Zeitschriften für die Kreise in dem Falle von der Hahn'schen Hofbuchhandlung in Hannover entnommen werden, wenn die bisherigen Lieferanten sich nicht zur Anrechnung eines gleich hohen Rabatts von 15—16½ Procent verstehen wollen, weshalb gegen Ende des Jahres die nöthigen Anzeigen bei Herrn Direktor Overbeck zu machen sind.“

Ein Vicedirector, ein alter, seit einem Vierteljahrhundert getreuer guter Kunde, fordert mich zur Vollziehung des Beschlusses des Directoriums d. A. v. Norddeutschland unter Mittheilung des genannten Hefes des Archivs, mit Hinweisung auf die pagina (Seite 348) auf, meine Aeußerung darüber ihm gelegentlich zukommen zu lassen.

So wenig zweifelhaft es ist, wie jeder nicht leichtsinnige, in Erfüllung seiner Verbindlichkeiten den Verlegern gegenüber gewissenhaft redliche Geschäftsmann, seine Aeußerung, einen Rabatt von meistens Nettoartikeln, in alte Rechnung angeführt, betreffend, demnächst abzugeben haben wird, so wenig beabsichtige ich durch die Veröffentlichung des Falles in diesen Blättern — irgend jemand persönlich zu nahe zu treten, am wenigsten der ehrenwerthen in der genannten Verfügung aufgeführten Firma, deren Handlungsgrundsätze, so weit sie mir bekannt, was wenigstens den Rabatt betrifft, den sie von ihrem ansehnlichen Verlag den Sortimentshandlungen bis zur Zeit ungeschmälert gestattete, ich hiermit offen meine vollkommene Anerkennung zolle; — es ist mir aber, mindestens gesagt, unbegreiflich, wie eine alte renommirte Handlung, zumal eine solche, die selbst den Sortimentshandel

beträchtigt, zu so sichtbarem Nachtheile ihrer Geschäftsgenossen und des Buchhandels im Allgemeinen, sich zum Vermittler von Anforderungen herbeilassen kann, wie sie in dem Directorial-Beschluffe enthalten sind, — Anforderungen, die, einem Genossen des größtentheils privilegierten, vor Uebersetzung obrigkeitlich geschützten — in mancher Hinsicht aber wohl mit dem Buchhandel vergleichbaren, — Apothekerstandes gemacht — dieser wahrlich mit Indignation zurückweisen würde, wenn er von 8½ Procent, die ihm übrig blieben, seine Geschäftsspesen bestreiten und dabei noch etwas für das Leben einbringen sollte. —

In welchem Lichte erscheint aber dem Publikum der deutsche Buchhandel (der in bessern Zeiten, vermöge seiner besondern Eigenthümlichkeit, wozu auch die gleichen Ladenpreise seiner Erzeugnisse aller Orten Deutschlands gehörten, sich wahrlich als eine Stütze deutscher Solidität vor dem ähnlichen Handel des Auslandes charakterisirete), wenn es wahrnimmt, wie bei dem jetzt stark erklingenden Nothgeschrei darüber ein so unbegrenztes Rabattgeben immer mehr um sich greift?! — Wohin müssen wohl nothwendig die Consequenzen, namentlich in unserer vereinsreichen Zeit — führen, wenn nachahmungsweise Mediciner, Juristen und Theologen u. u. ähnliche Vereine stifteten?!

Daß der Sortimentler, wenn er das Heer der Handlungs-Spesen-Conto's, deren specielle Vorführung sich jeder selbst machen kann, überblickt, dieselben mit 8½ Procent jährlich im Durchschnitt genommen nicht zu decken vermag — (das Exempel wird sich wohl jeder Geschäftsmann, besonders der weiter von Leipzig entferntere schon gemacht haben) — viel weniger etwas für das Leben dabei zu erübrigen vermag, im Gegentheil zusehen muß — erleidet wohl keinen Zweifel! In einem Falle, wie der vorliegende, wird beim Abgange eines Kunden der letztere aber auch seinen übrigen literarischen Bedarf, sei es pharmaceutischen oder andern, von der Handlung beziehen, die ihm

Vortheile gewährt, die sein Mitbürger zu gewähren nicht im Stande ist. Rechtfertigungen darüber, wie das zugeht, von Seiten dieses Mitbürgers werden in den seltensten Fällen nur etwas helfen, da die wenigsten einen klaren Begriff von unserm Geschäfte sich machen können — hinsichtlich des Gewinnes aber einen übertriebenen davon haben, — auch betrifft es ja das liebe Selbstinteresse zu sehr! — Mit wahrhaft tief niederbeugender, trauriger Betrachtung wird der Sortimenter also den Kunden abziehen, sein heimatliches Geschäft in die Hände eines von Zufall und Glück mehr begünstigten Kollegen übergehen sehen, da er nicht zu concurriren vermag, alles Dank der heut zu Tage nur zu oft übertriebenen und mißverständenen Anwendung zu rein kaufmännisch-commerzialer Principien auf ein Geschäft, das vermöge seiner edlern Bedeutung und seines erhabenern Zweckes, den jeder verständige Buchhändler nie ganz außer Acht lassen sollte, einer andern Beurtheilung unterliegen muß. Und solche Rabattschleuderei findet statt in einer Zeit, wo man von Bestrebungen liest, den Buchhandel von diesem Uebelstand zu befreien!!

Nun freilich wieder Klagen, aber keinen Vorschlag zur Abhülfe, wird man sagen! Wird man diese auch zu den unbegründeten Klagen zählen? — Das Alte hatte bei vielen Vorzügen seine Schattenseiten — das Neuere hat deren aber viele mehr! wie der Kampf des Alten mit dem Neuen noch enden wird, das weiß Gott! — Die beste Abhülfe dürfte die sein, wenn jeder Einzelne von seiner eigenen Besserung ausgehend, eingedenk des christl. Spruches: „was Du willst, das Dir nicht geschehe, thue andern nicht“, zunächst zur Verständigung der an einem Orte zusammenlebenden Kollegen wirkte und man von diesen zu einer weitem Verständigung im Kreis-, Provinzial- und Haupt-Vereine überginge — wobei jedoch die alten, langer Erfahrungen sich erfreuenden Handlungen in allen Theilen Deutschlands mit mehr Ernst, Eifer und gutem Beispiel voran gehen müßten.

Ich bin, unwillkürlich von diesen Betrachtungen hingerissen, von der eigentlichen Absicht abgekommen, nur den nackten Fall, zum beliebigen Nachdenken erfahrner, das Wohl des Buchhandels im Auge habender und fähigerer Geschäftsgenossen mitzuthellen, welches zu entschuldigen bitte.

Jede höfliche Erwiderung und Zurechtweisung werde ich zu meiner eigenen Belehrung gebührend zu würdigen wissen — Andere aber unberücksichtigt lassen.

B.

Nach den Berichten des Unterrichts-Ministers Herrn v. Uwaroff über das Censurwesen in Rußland beläuft sich die Zahl der im Lauf des Jahres 1844 in Rußland erschienenen Originalwerke auf 837, die der Uebersetzungen auf 53. Die erstern, zu einem Exemplare genommen, schließen 9101, die letztern 1006 Druckbogen in sich. Im Ganzen erschienen 890 besondere Titel führende Bücher, welche 10,107 Druckbogen in sich fassen. Die Zahl der unter Aufsicht der Censur erschienenen Zeitschriften beträgt 56, welche insgesammt ungefähr 5773 Druckbogen (6 Bogen mehr als im Jahr 1843) ausmachen. Die Gesamtsumme der Druckbogen in den Büchern und Zeitschriften, zu einem Exemplare genommen, erstreckt sich also auf 15,880. Das verflossene Jahr übertrifft das Jahr 1843 an der Bücherzahl, und zwar schon bedeutend (um 86), allein weit mehr noch an der Menge der in denselben enthaltenen Druckbogen (um 2182). Dieses Uebergewicht bezieht sich vorzugsweise auf die Klasse der Unterrichtswerke und der Schriften wissenschaftlichen Inhalts. Besonders erschienen Werke in orientatischer Sprache im Jahre 1844 drei Mal so viel, als im Jahre 1843, eine Thatsache, aus welcher der Bericht folgert, daß sich unter den in Rußland lebenden asiatischen Völkern ein neues geistiges Leben rege, das denselben durch die allgemeinen in der ganzen Ausdehnung des Reichs wirkenden Maßregeln für die Volksbildung mitgetheilt sei. Die Gesamtsumme der im Jahre 1844 vom Auslande in Rußland eingeführten Bücher betrug 718,713 Bände. In den Jahren 1842 und 1843 belief sich diese Einfuhr auf 600,000 Bände, im Jahre 1841 aber auf 540,000. Folglich war die Einfuhr von Büchern des Auslandes im vergangenen Jahr die bedeutendste von allen. Von den fremden Büchern bisher noch unbekanntes Inhalts wurden 790, deren Bändezahl 1237 betrug, in dem

Censurkomité für ausländische Literatur, 167 im Betrage von 191 Bänden in dem Censurkomité von Wilna, 51, in 82 Bänden bestehend, in dem zu Odessa, und 93, welche 117 Bände ausmachten, von den besondern Censoren zu Riga der Prüfung unterworfen. Ueberdies wurden im Censurkomité zu Kiew 14 in hebräischer, und in dem asiatischen Departement 11 in neugriechischer, moldauischer und armenischer Sprache verfasste Schriften durchgegangen. Im Ganzen also unterlagen 1127 Bücher, 1653 Bände betragend, der Censur. Unter diesen wurden im Jahre 1844 am meisten Romane und Novellen dem Verbote für das Publikum unterworfen, hiernächst polygraphische, historische und politische Schriften; der Streichung nachtheiliger Stellen unterlagen historische, philosophische und politische Werke. Auf Bitten der Buchhändler und anderer Personen ward gestattet, 1024 Exemplare verbesserter Bücher, deren Bändezahl 1339 betrug, in das Ausland zurück zu senden.

Dankfagung.

Durch die unermüdlche Güte des Herrn Hofbuchhändler Ritter v. Hahn in Hannover sind außer dem in diesen Blättern dankbar bezeichneten dem Gymnasium in Clausthal abermals folgende Geschenke zugekommen:

Von der löbl. Hahnschen Hofbuchhandlung selbst nachträglich: 8 Bde. geschichtlicher Werke. Außerdem von den Herren:

G. Braun in Karlsruhe 26 Bde.

H. N. Sauerländer in Karau 14 Bde.

Th. Fischer in Cassel 18 Bde.

Fr. Sirt in Breslau 10 Bde.

J. Verthes in Gotha: Stieler's Handatlas nebst Bericht dazu.

G. G. Fr. Schulze in Celle 19 Bde.

S. Brönnner in Frankfurt a/M. 22 Bde.

Winkelmann & Söhne in Berlin: 3 große Wandkarten.

Fr. A. Brockhaus in Leipzig 18 Bde.

W. G. Korn in Breslau 7 Bde.

J. C. Hinrichs in Leipzig 9 Bde. (eingegangen unter der Adresse des Herrn Buchhändler A. Schweiger hieselbst.)

Vom Herrn Professor Wiese in Berlin eine abermalige Sammlung von 35 Bänden. Auch hat uns Herr Professor und Director Kröger in Braunschweig, welcher sein verdienstvolles Wirken als Oberlehrer an unserm Gymnasium begann, durch ein werthvolles Geschenk erfreut. Diese schätzbaren Gaben, die edle Art und Gesinnung, mit welcher sie uns zugewandt und die unausgesetzte Sorgfalt, womit sich insbesondere Herr Ritter Hahn unserer Anstalt angenommen, verpflichten uns zum innigsten Danke, dessen Gefühle ein jeder Blick auf die empfangenen Geschenke unaufhörlich erneuern wird.

Clausthal, den 26. August 1845.

W. Eister, Director.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Englische Literatur.

- ARCHBOLD, J. F., The Law of Nisi Prius; comprising the Declarations and other Pleadings in Personal Actions, and the Evidence necessary to support them. 2. edition. 2 vols. 12. Vol. I. London. 24 s.
- BROWN, W., New Zealand and its Aborigines; being an Account of the Aborigines; Trade and Resources of the Colony, and the advantages it now presents as a field for Emigration and the Investment of Capital. Post 8. London. 8 s.
- COLLIER, R. P., The Railway Clauses, Companies' Clauses, and Lands' Clauses Consolidation Acts, with Notes; together with an Appendix. 12. London. 12 s.
- COOLEY, W. D., The World Surveyed in the XIX. Century, or Recent Narratives of Scientific and Exploratory Expeditions undertaken chiefly by command of Foreign Governments. Translated, and where necessary abridged, by W. D. Cooley. Vol. 1—Parrot's Journey to Ararat. 8. London. 14 s.
- D'ASMAR, PRINCESS, Prophecy and Lamentations: an Appeal to the Women of England on the Regeneration of the East. Bx the Babylonian Princess, Maria Theresa D'Asmar. 8. London. 10 s. 6 d.
- POLITICAL DICTIONARY; forming a work of universal Reference, both Constitutional and Legal, and embracing the Terms of Civil Administration, of Political Economy and Social Relations, and of all the more important Statistical Departments of Finance and Commerce. 2 vols. square 12. Vol. 1. London. 15 s.

- DREW, J., Manual of Astronomy: a Popular Treatise on Theoretical, Descriptive, and Practical Astronomy; with a Familiar Explanation of Astronomical Instruments, and the best Methods of using them. Royal 18. illustrated by upwards of 60 drawings on wood and steel. London. 7 s. 6 d.
- EYLERT, R. Fr., Frederick William III. — Characteristic Traits, Personal, Moral, Domestic, and Religious, of Frederick William III. King of Prussia. Translated from the German by Jonathan Birch. 8. London. 13 s.
- Characteristic Traits and Domestic Life of Frederick William III. 8. London. gilt edges. 7 s. 6 d.
- FOSTER BROTHER (the), a Tale of the War of Chiozza. Edited by Leigh Hunt. 3 vols. post 8. London. 31 s. 6 d.
- GORE, Mrs., The history of a Royal favorite. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
- HERING, G. E., The Mountains and the Lakes: Sketches in Switzerland, the Tyrol, and Italy. Imperial 4. 20 plates, £ 2. 12 s. 6 d.; or col'd and mounted. London. £ 6. 6 s.
- LAING, S., Notes on the Rise, Progress, and Prospects of the Schism from the Church of Rome, called the German-Catholic Church, instituted by Johannes Ronge and J. Czerzky, in October 1844, on occasion of the Pilgrimage to the Holy Coat at Treves. Fcp. 8. London. 5 s.
- LOTHIAN, J., Practical Hints on the Culture and General Management of Alpine or Rock Plants. To which is appended, a List of Alpinen, Ferns, Marsh, and Aquatic Plants, &c. &c. Fcp. 8. Edinburgh, illustrated with coloured plates. 3 s. 6 d.
- MURPHY, ELISABETH, The Levite, or Scenes 200 years ago. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
- O'DONOVAN, J., Grammar of the Irish Language. Published for the use of the Senior Classes of the College of St. Columba. 8. Dublin. 16 s.
- PICK, A., The Bible Student's Concordance by which the English Reader may be enabled readily to ascertain the Meaning of any Word in the Sacred Original. Small 4. London. 35 s.
- RAILWAY Register, and Record of Public Enterprise for Railways, Mines, Patents, and Inventions. Edited by Hyde Clarke, Esq. Vol. 1. 8. plates. London. 20 s.
- SOLARI, Letters of the Marchioness Broglio Solari, one of the Maids of Honour to the Princess Lamballe; containing a Sketch of her Life, and Recollections of celebrated Characters: with Notes. Fcp. 8. London. 5 s.
- TAYLER, J. J., Retrospect of the Religious Life of England; or, the Church, Puritanism, and Free Inquiry. Post 8. London. 10 s. 6 d.
- WARREN, S., A Popular and Practical Introduction to Law Studies, and to every department of the Legal Profession, Civil, Criminal, and Ecclesiastical: with an Account of the State of the Law in Scotland and Ireland, and occasional Illustrations from American Law. 2. edition, entirely remodelled, rewritten, and greatly enlarged. 8. London. 28 s.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Seite mit 5 Pf. fäcsh., alle übrigen mit 10 Pf. fäcsh. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6345.] Paris, den 15. August 1845.

Die Ausdehnung, welche im Französischen Sortiments-Buchhandel unsere Platzgeschäfte bereits gewonnen haben, macht uns ein stets completes Lager classischer Werke, der guten Literatur und aller Neuigkeiten nothwendig. Diess, und der Wunsch nach allen Seiten hin unsere Thätigkeit zu entwickeln, zu allernächst aber unser Bestreben für eine lebhaft, beiden Theilen erspriessliche Geschäfts-Relation mit unsern verehrten Collegen in Deutschland, bestimmt uns Ihnen nochmals unsere ergebensten Dienste zur Anschaffung Ihres etwaigen Bedarfs von Französischen Büchern und Kunstgegenständen anzubieten, mit der Versicherung, dass wir Ihrem Interesse durch die aufmerksamste Bedienung, Notirung möglichst niedriger Netto-Preise, vollen Jahres-Credit, Gratis-Lieferung von Berichten über die bemerkenswerthesten Neuigkeiten, und vielleicht auch durch Commissions-Sendungen von Nova's begegnen werden.

Für diese unsere Sortiments-Geschäfte nach Deutschland haben wir

Herrn Wilhelm Zirges in Leipzig zu unserm Special-Agenten ernannt, so dass er zur Seite unsers verehrten Commissionärs und Freundes

Herrn Franz Beyer dorten, durch dessen Hände unverändert alle Expeditionen nach und von uns gehen, die betreffenden Relationen vermittelt und die Auslieferungen von dem Sortiments-Lager, welches wir später bei ihm etabliren werden, besorgt.

Wir muthen Ihnen nicht zu, für die nach Obigem sich zwischen uns bildenden Geschäfte ein besonderes Conto zu eröffnen, vielmehr wird es uns Freude machen, die Rechnung durch unsere Verschreibungen aus Ihrem Verlag und durch Bedarf von Ihren Neuigkeiten, um deren stete Zusendung wir nochmals bitten, oft ausgeglichen zu sehen.

Widmen Sie gefälligst Gegenwärtigem eben so freundliche Beachtung, wie wir mit allen unsern Kräften Ihren Diensten und Wünschen nachkommen werden.

Genehmigen Sie unsere vollkommene Hochachtung und aufrichtige

collegialische Ergebenheit
M. Degetau & Comp.

[6346.] Düsseldorf, den 1. Aug. 1845.

P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich unterm 10. Juni d. J. meine Sortiments-Buchhandlung an Herrn W. H. Scheller aus Cochstädt bei Halberstadt verkauft habe, welcher den Kaufpreis für dieselbe gleich völlig berichtigt hat und solche für seine eigene Rechnung unter der Firma:

Schaub'sche Buchhandlung
(W. H. Scheller)

fortführen wird. Ich ersuche Sie daher, alle seit dem 1. Januar 1845 an mich gemachten Sendungen, so wie auch die in verflossener Jub.-Messe Ihnen von mir zur Disposition gestellten Artikel, auf Rechnung des Herrn W. H. Scheller zu übertragen.

Die Saldo's der Rechnungen bis Ende 1844 habe ich in vergangener Jub.-Messe nach meinem Buche ohne Uebertrag bezahlt, und werde die etwa noch vorkommenden we-

nigen Reste sofort in Leipzig berichtigen lassen. Dagegen bitte ich, da ich, laut meinem Circulair vom 1. Juli d. J., mein Verlagsgeschäft an Herrn Otto Klemm in Leipzig verkauft habe, die mir bis zu Ende des Jahres 1844 noch zukommenden Saldis an meinen Commissionair, Herrn E. F. Steinacker in Leipzig, gefälligst bald auszahlen zu lassen.

Zugleich ergreife ich diese Gelegenheit, Ihnen Herrn W. H. Scheller als einen äusserst thätigen, kenntnissvollen Geschäftsmann zu empfehlen, welcher sich Ihres Vertrauens in jeder Beziehung würdig zeigen wird.

Indem ich Ihnen für das mir seit 27 Jahren geschenkte Wohlwollen meinen wärmsten Dank sage, bitte ich Sie, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst zu übertragen.

Mit vorzüglicher Hochachtung empfiehlt sich freundschaftlich

ergebenst

J. E. Schaub.

P. P.

Aus vorstehendem Circulaire des Herrn J. E. Schaub ersehen Sie, dass ich dessen Sortiments-Geschäft nebst Leihbibliothek vom 1. Januar d. J. an käuflich an mich gebracht und mit Genehmigung der Königl. Regierung unter der Firma:

Schaub'sche Buchhandlung
(W. H. Scheller)

fortführen werde.

Ich ersuche Sie demnach alles vom 1. Januar an der Firma J. E. Schaub Gesandte nebst den Disponenden von letzter J.-M., auf meine Rechnung zu stellen, sowie auch die Fortsetzungen und Journale in der gewohn-

ten Weise einzusenden; Novitäten erbitte ich mir dagegen nach der unten aufgeführten Bedarfsliste. Dankbar werde ich es anerkennen, wenn Sie die Güte haben mir zuweilen Insetrate Ihres Verlages für die hiesige Zeitung oder für das hiesige Kreisblatt einzusenden, wobei ich es mir zur strengsten Regel machen werde, nur solche Werke anzukündigen, wo wirklich ein erheblicher Absatz zu erwarten ist; von Vortheil würde es auch für Sie sein, wenn Sie meine Firma in der Cölnner und Elberfelder Zeitung, zwei stark verbreitete Organe der Rheinprovinz, bei Ankündigung Ihres Verlages mit erwähnen wollten.

Indem ich durch Uebernahme eines alten Geschäftes, das sich in jeder Beziehung eines bewährten, soliden Rufes erfreut, in den Kreis der Herren Collegen trete, glaube ich, gestützt auf die nebenstehenden Zeugnisse, keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie ersuche, das Vertrauen, welches Sie so lange der alten Firma geschenkt haben, auch auf mich zu übertragen, mir ein Conto zu eröffnen und meinen Namen auf die Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Meine Commission hat Herr E. F. Steinacker die Güte auch ferner zu besorgen, der, wo mir etwa Credit verweigert werden sollte, alles Verlangte baar einlösen wird.

Hochachtungsvoll

ergebenst

W. H. Scheller.

Die Schaub'sche Buchh. (W. H. Scheller) in Düsseldorf erbittet sich pro novitate:

- 3 Kathol. Theologie und Predigten.
- 2 Medicin und Chirurgie.
- 1 Wasserheilkunde.
- 1 Thierheilkunde.
- 2 Pharmacie.
- 2 Chemie und Physik.
- 3 Rechtswissenschaft (Rheinische).
- 3 Staats- und Cameralwissenschaft (Polit.)
- 1 Philosophie.
- 2 Pädagogik.
- 2 Jugendschriften.
- 2 Philologie, neuere Sprachen.
- 1 Philologie, ältere.
- 2 Geschichte.
- 1 Archäologie und Mythologie.
- 3 Werke über Kunst und Malerei.
- 2 Geographie, Statistik und Reisebeschreibungen.
- 1 Reisehandbücher und Badeschriften.
- 2 Naturwissenschaften, Botanik, Gärtnerei.
- 2 Mathematische Wissenschaften.
- 3 Kriegswissenschaften.
- 3 Reitkunst.
- 1 Schwimm- und Fechtkunst.
- 1 Handlungs-, Berg- und Münzwissenschaft.
- 2 Technologie.
- 3 Bauwissenschaft und Eisenbahnwesen.
- 1 Haus- und Landwirthschaft.
- 1 Schöne Wissenschaften, Romane, Theater, Gedichte.
- 3 Landkarten und Atlanten.
- 4 Taschenbücher.
- 8-10 Populäre Schriften u. Werke in Lieferungen von allgem. Interesse.
- 2500 Anzeigen mit Firma.

Herr W. H. Scheller trat Ostern 1834 in die Vogler'sche Buchhandlung in Potsdam als Lehrling ein und verliess diese Buchhandlung wegen ihrer Auflösung im Januar 1836, von welcher Zeit ab, bis zu Ostern

1838 er seine Lehrzeit in meinem damaligen Geschäft, der Enslin'schen Buchhandlung (Ferdinand Müller) dahier fortsetzte und vollendete. Ich habe Herrn Scheller in dieser Zeit als einen fähigen Kopf und gewandten Arbeiter kennen gelernt und es hat mir zur besonderen Freude gereicht, dass ich von seinen späteren Herren Principalen, namentlich Herrn Ferd. Hirt, zu verschiedenen Malen allgemeines u. grosses Lob über seine Tüchtigkeit und Führung vernommen habe, die mir zeigten, dass er auf der bei mir betretenen Bahn nicht nur geblieben, sondern auch fortgeschritten war. Da Herr Scheller verbunden mit obigen Eigenschaften Vermögen besitzt, so glaube ich denselben bei seinem jetzigen Etablissement meinen Herrn Collegen mit gutem Gewissen auf das Angelegentlichste empfehlen zu können. Meine freundlichsten Wünsche begleiten ihn und ich bin vollkommen überzeugt, dass er einen alten kräftigen Stamm neu beleben und zu schöner Entfaltung bringen wird.

Berlin, am 24. Juni 1845.

Georg Wilhelm Ferdinand Müller,
Verlagsbuchhandlung.

Herr W. H. Scheller hat vom 1. Juni 1841 bis zum 1. Juli 1842 zu meiner vollen Zufriedenheit in meinem Geschäft als Gehülfe gearbeitet und empfehle ich denselben zugleich seines soliden und ehrenwerthen Charakters wegen meinen Herren Collegen bestens. Leipzig, den 1. Aug. 1845.

Bernhard Hermann.

Herr W. H. Scheller, gebürtig aus Cochstädt bei Halberstadt, arbeitete vom Juli 1842 bis Ende December 1844 in meinem Geschäft; Umsicht, Eifer und Treue der Gesinnung zeichneten seine Thätigkeit in ehrender Weise aus. Gleich besonnen und erfahren begründet der Empfohlene seine Selbstständigkeit, zu deren dauernder Förderung eigne Mittel und persönliche Verbindungen in so gesicherter Weise mitwirken, dass hierin für die Bitte des Herrn Scheller um allseitiges Vertrauen eine erfolgreiche Bevorzugung liegen dürfte.

Breslau, im Januar 1845.

Ferdinand Hirt.

[6347.] In einer Universitätsstadt des mittlern Deutschlands ist eine Buchhandlung mit Privilegium nebst einer Leihbibliothek von 4000 Bänden zu verkaufen. Offerten hiezu besorgt Herr Buchhändler C. P. Melzer in Leipzig.

[6348.] Aus dem Verlage von G. Meyer's Kunsthandlg. (früher Meyer & Hofmann) haben wir das Werk:

Die Dichter des deutschen Volkes.

Album des Gediegensten und Ausgezeichnetsten aus den Werken deutscher Dichter. Illustriert mit Originalzeichnungen von: Holbein, Hofmann, Rosenfelder, Ad. Schroedter, J. B. Sonderland, A. Wenzel u. a. m.

mit sämtlichen Vorräthen und Verlagsrecht, sowie mit den vom 1. Januar d. J. an auf neue Rechnung gemachten Auslieferungen desselben, käuflich übernommen. — Indem wir daher bitten diese Auslieferungen auf unser Conto zu übertragen, können wir die Fortsetzung und resp. Beendigung dieses Prachtwerkes in

nahe Aussicht stellen. Die 8te Lief. erscheint binnen 3 Wochen, die 9te bis 12te Lief. folgen noch in diesem Jahr, so daß bis Ostern 1846 das Werk vollständig sein wird.

Exemplare des 1sten bis 7ten Hefts (à Heft mit 2 Stahlstichen 10 Sgl — 7½ Sgl netto) stehen noch à Cond. zu Diensten und bitten gef. verlangen zu wollen.

Berlin, den 20. August 1845.

H. Hofmann & Co.

[6349.] **Zur Nachricht!**

daß ich den sämtlichen Exemplarvorrath beider nachstehenden Artikel von den Herren Scheible, Rieger & Sattler in Stuttgart an mich gekauft habe, u. von jetzt ab diese Artikel gegen baar franco Leipzig mit 25 % von mir zu beziehen sind.

Wien, den 26. August 1845.

Rud. Sammer.

Weltgeschichte, allgemeine. Für die reifere Jugend und das nichtgelehrte Publikum. Bearbeitet vom Verfasser der heiligen Geschichte. 5 Bände. Vollständig in 20 Liefer. Lexikonformat. Pforzheim 841. Prachtausgabe. Velinp. mit 72 prächtigen Stahlstichen. neu in Umschl. br. Statt 15 fl. für 3 fl. 18 kr.

Poppe's, Martius, Philadelphia's, Wiegand's, Pinettis und Eckartshausen's gesammelte Schriften über natürliche Magie oder neuer Wunder-Schauplatz der Künste und interessantesten Erscheinungen im Gebiete der Magie, Alchymie, Chemie, Physik, Geheimnisse und Kräfte der Natur, Magnetismus, Sympathie und verwandte Wissenschaften. Nach den Aufschlüssen der bekanntesten Forscher von Theophrastus Paracelsus an bis auf die neueste Zeit volksthümlich bearbeitet von Jos. Heint. Mor. v. Poppe. Vollständig in 6 Bänden. gr. 8. Stuttg. Neueste elegante Ausgabe. Auf Velinp. mit vielen hundert Abbildungen, neu br. Statt 10 fl. für 2 fl.

[6350.] * **Preisermäßigung!**

Von folgenden vier neuern Romanen habe ich den ganzen Vorrath an mich gekauft, u. erlasse dieselben (6 Bde.) statt des Ladenpreises von 7½ fl für nur 1½ fl baar.

Einzelne Romane à ¼ fl baar pr. Bd.

Lucas, E., der Bettler von Amsterdam und die Söhne Academias. Zwei Novellen. Berlin 1843. Ladenpr. 2 fl.

— **Der Zigeuner.** Roman. 1843. 2 fl.

Faber, St. L., die maurischen Brüder. Historisch-romantische Erzählung aus der Zeit der arabischen Herrschaft in Spanien. 2 Bde. 1842. 1½ fl.

Varina, Almarosa. Roman. 2 Bde. 1835. 2 fl.

Herr C. P. Melzer in Leipzig liefert diese Artikel für seine Rechnung aus.

Hamburg, September 1845.

M. Engel.

[6351.] Preisermäßigung!

Von nachstehenden Artikeln habe ich den sämtlichen Vorrath an mich gekauft und erlasse dieselben zu den beigefügten billigen Preisen:

Perlen, Taschenbuch f. 1844 u. 45; jeder Jahrgang mit 6 Stahlstichen, Goldschnitt und Futteral. Zusammengekommen statt des Ladenpreises von 4 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r} zu nur 1 \mathfrak{r} baar; jeder einzelne Jahrgang statt 2 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r} zu $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} baar.

Inhalt: 1844. Der Verhaftsbefehl.
Der Schmied von Antwerpen.
Das Landhaus am Passeyer.
1845. Alessandro Stradella.
Der Großvater.
Die Badegäste in Gastein.

Becker, C., Vater Conrad's lehrreiche Unterhaltungen mit seinen Enkeln. Ein Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk für wißbegierige Kinder. Mit 5 color. Kupfertafeln. Gebunden statt 1 \mathfrak{r} zu $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} baar.
Freierempl. 7/6, 14/12, 25/20.

Berlin und die Berliner, Genrebilder und Skizzen von Ludw. Lenz. 1—3. Heft. Dasselbe, neue Folge von L. Eichler. 1—5. Heft. Jedes mit einer Originalfederzeichnung von Hofemann. brosch. 8 Hefte, statt 2 \mathfrak{r} für $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r} baar.

Mante auf der Berlin-Potsdamer Eisenbahn.

— 's Darstellungen scheinbarer Zauberei.
— in Potsdam und im Lustlager bei Nedlitz.
Alle drei Hefte statt $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} mit $\frac{1}{8}$ \mathfrak{r} baar.
Herr C. P. Metzger liefert diese Artikel für seine Rechnung aus.
Hamburg, August 1845. M. Engel.

[6352.] Vorzüglich zu Weihnachts- und Neujahrs-geschenk!

Statt 20 \mathfrak{r} für 3 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} netto.

Das neueste pittoreske
Prachtpanorama
der Säugethiere

oder: materische Darstellung aller bis jetzt bekannten Gattungen der Säugethiere in 400 Abbildungen. Nach der Natur und den besten Originalien gemalt und lithographirt; Nebst einer Naturgeschichte der Säugethiere, oder diese Bilder erläuterndem naturhistorisch, systematisch geordneten Text von Tröthan. Groß Folio. Neueste Prachtausgabe auf Velinpapier mit 192 großen Abbildungstafeln im Umschlag elegant cartonirt. Statt 20 \mathfrak{r} ord. für 3 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} netto.
gegen baar franco Leipzig.

Wien, 1845. Rud. Sammer.

Fertige Bücher u. s. w.

[6353.] Bei St. Gieszkowski in Cracau ist neu erschienen:
Dykeyonarz biblijny z Ksiąg pisma świętego starego i nowego testamentu. 4 Tomy. 8. ord. 4 \mathfrak{r} .

[6354.] Nachstehende Neuigkeiten sind an diejenigen Handlungen, welche Novitäten annehmen, in mäßiger Anzahl versandt worden:

Bird, Dr., die Harnsedimente in diagnostischer, pathogenetischer und therapeutischer Beziehung. gr. 8. brosch. Mit einer Abbildung. 16 $gg\mathfrak{r}$ ord., 12 $gg\mathfrak{r}$ netto.

Ghega, Dr. Carl, k. k. Rath, über den Nordamerikanischen Brückenbau. carton. 4. Mit 2 Kupfertafeln. 3 \mathfrak{r} 16 $gg\mathfrak{r}$ ord., 2 \mathfrak{r} 18 $gg\mathfrak{r}$ netto.

Handbibliothek des Auslandes für die organisch-chemische Richtung der Heilkunde. Herausgegeben von Dr. Eckstein. IV. Lief. Die Gerinnung und Speckhaut des Blutes, von Giovanni Polli. 1. Lief. brosch. 12 $gg\mathfrak{r}$ ord., 9 $gg\mathfrak{r}$ netto.

Ingarden, Dr. E. N., Syphilidologie, nach geläuterten haematopathologischen Ansichten und Erfahrungen. Gekrönte Preisschrift. gr. 8. br. 2 \mathfrak{r} 8 $gg\mathfrak{r}$ ord., 1 \mathfrak{r} 18 $gg\mathfrak{r}$ n.

Selliers di Moranville, Rime Antiche ossia poesie liriche italiane de secoli XIII, XIV e XV. elegant in englische Leinwand. 4. 2 \mathfrak{r} 12 $gg\mathfrak{r}$ ord., 1 \mathfrak{r} 21 $gg\mathfrak{r}$ netto.
— carton. 1 \mathfrak{r} 20 $gg\mathfrak{r}$ ord., 1 \mathfrak{r} 9 $gg\mathfrak{r}$ netto.

Wright, Samuel, der Speichel in physiologischer, diagnostischer und therapeutischer Beziehung. Mit einer Vorrede des Verfassers zu dieser deutschen Bearbeitung. gr. 8. brosch. 1 fl. 30 kr. C.-M. 1 \mathfrak{r} ord. oder 1 fl. 8 kr. C.-M. 18 $gg\mathfrak{r}$ netto.

Zur Versendung liegen bereit:

Forbes, D., über Somnambulismus, Hellsehen und thierischen Magnetismus. Im Auftrag der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien bearbeitet von Dr. Hummel. gr. 8. brosch. 16 $gg\mathfrak{r}$ ord., 12 $gg\mathfrak{r}$ netto.

Happach, Dechant Jos., Was lehrt die katholische Kirche? Beiträge zu dem in den k. k. Staaten beim Uebertritt zu einer tolerirten Confession gesetzlich vorgeschriebenen sechs-wöchentlichen Unterrichte. 8. brosch. 1846.

Ivanchich, Dr. Victor, über die organische Verengerung der Harnröhre und ihre vollkommenste Behandlung. Mit einer Kupfertafel. gr. 8. brosch. 1 \mathfrak{r} 12 $gg\mathfrak{r}$ ord. oder 1 \mathfrak{r} netto.

Mayrhofer, Prof. Joh., die Erziehung des Menschen von seiner Geburt bis zum männlichen Alter. gr. 8. brosch. 1 \mathfrak{r} 12 $gg\mathfrak{r}$ ord. oder 1 \mathfrak{r} netto.

Ricord's Lehre von der Syphilis, nach dessen klinischen Vorträgen dargestellt von Dr. Ludwig Türck. 8. brosch. 16 $gg\mathfrak{r}$ ord. oder 12 $gg\mathfrak{r}$ netto.

Sortiments-handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen, bitten wir um baldige Angabe desselben.

Wien, den 24. August 1845.

Kaulfuß Wwe., Brandel & Co.

[6355.] Bei Fortin, Masson & Co. in Paris ist erschienen und auf dem Leipziger Lager bei Herrn E. Michelsen vorräthig:

Vade Mecum du Médecin praticien. Précis de Thérapeutique spéciale, de pharmacologie et de pharmacologie, par J. G. Amédée Moure, et J. Henri Martin, Docteurs en médecine, Membres de plusieurs Sociétés savantes. 52 Bog. 8. elegant geheft. 2 \mathfrak{r} .
Traité de l'art de formuler ou notions de Pharmacologie appliquée à la Médecine par le Docteur Mialhe, Pharmacien. 18 Bog. 8. eleg. geh. 1 \mathfrak{r} 12 $gg\mathfrak{r}$.

Précis de chimie organique par Charles Gerhardt, Professeur à la faculté de Montpellier. Tome 2. 37 Bogen. gr. 8. eleg. geh. 2 \mathfrak{r} 16 $gg\mathfrak{r}$.

Du Hachisch et de l'Aliénation mentale. Etudes psychologiques par J. Moreau (de Tours) Médecin de l'hospice de Bicêtre. 27 Bog. gr. 8. eleg. geh. 2 \mathfrak{r} 8 $gg\mathfrak{r}$.

Le Sahara Algérien. Etudes géographiques, statistiques et historiques sur la Religion au Sud des Etablissements français en Algérie. Ouvrage rédigé sur les Documents recueillis par les soins de M. le Lieutenant-Colonel Daumas (Directeur central des affaires arabes à Alger) et publié avec l'autorisation de M. le Maréchal Duc de Dalmatie (Président du Conseil, Ministre de la Guerre). 21 Bog. gr. 8. eleg. geheftet 2 \mathfrak{r} 4 $gg\mathfrak{r}$.

[6356.] In der Vortrügerschen Sortim.-Buchhdlg. (Tag & Koch) in Königsberg erschienen so eben und ist pro nov. versandt:

Gebauer, die Reform der Kirchenverfassung. Ein Beitrag zur Würdigung der in Vorschlag gebrachten Presbyterial-Synodal-Verfassung mit Bezug auf den der vorjährigen Provinzial-Synode zu Königsberg vorgelegten und hier vollständig mitgetheilten Entwurf einer solchen. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ Bog. geh. 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .

Koosen, J. H., der Streit des Naturgesetzes mit dem Zweckbegriffe in den physischen und historischen Wissenschaften. Eine Einleitung in das Studium der Philosophie. gr. 8. (17 B.) geh. no. 1 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{r} .

— über academische Lehrmethode mit Bezugnahme auf conversatorischen Unterricht. gr. 8. (2 Bog.) geh. no. 5 \mathfrak{r} .

Otto, deutsches Lese- und Deklamationsbuch für kathol. Gymnasien u. höhere Schulen. 1. Thl. für die untern Classen. gr. 8. (13 B.) 12 \mathfrak{r} .

— 2. Thl. für die obern Classen. gr. 8. (26 B.) 24 \mathfrak{r} .

Ferner ist für feste Rechnung zu beziehen: Gedenkbuch der zur dritten Jubelfeier versammelt gewesenen Commissionen. In Facsimiles. Imper. 8. carton. no. 1 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{r} .

[6357.] Statt Wahlzettel!
Neue Musikalien,
 welche so eben in der **Schlesingerschen**
 Buch- und Musikhandlung in Berlin
 erschienen sind:

Adhemar. König der Vagabunden f. Bass.
 5 Sg.

Anhang zu allen Clavierschulen. Leichte und
 fortschreitende 4händige Pianofortestücke
 von **Hüntten, Döhler, Heller, Kalk-
 brenner, Moscheles, Liszt, Kullak,
 Thalberg.** Lief. VII—VIII. à 15 Sg.

— dito. Lief. IX—X. Fugues de Scarlatti,
 Bach, Händel à 4 mains p. Klage. à 15 Sg.

Bach, J. Seb., Ciaccona per Violino solo
 7½ Sg., con Piano 25 Sg.

Beethoven. Adelaide. Deutsch u. italien.
 Text. 10 Sg.

Berlioz. Die moderne Instrumentation und
 Orchestration. Mit vielen Partitur-Beispiel-
 en. Lief. 5—8. gr. Fol. 4 1/2.

Canthal. Klänge der nordischen Nachtigall
 Jenny Lind. Walzer f. Piano. Op. 100.
 12½ Sg.

Clementi. 6 Sonatinen in fortschreitender
 Ordnung f. Piano (à 5 Sg.). cpl.

Daase. Vergissmeinnicht-Polonaise f. Piano
 mit Gesang. 7½ Sg.

David. Die Schwalben - Les Hirondelles.
 5 Sg. Träumerei der Nacht. 2½ Sg.
 Dito mit franz. Text. 5 Sg. Erinnerung-
 Adieux à Charence. 5 Sg. Der gefallene
 Engel - L'Ange rebelle f. Bass. 15 Sg.

Döhler. Transcriptions faciles pour Piano:
 1. Adieu. Op. 45. 10 Sg. 2. La Favorita.
 Op. 51. 15 Sg.

— Gr. Fantaisie sur La Favorita de Doni-
 zetti p. Piano à 4 mains. Op. 51. 1 1/2.

Donizetti. La Favorita. 2 Duette per 2 So-
 prani. à 15 Sg.

Dussek. Gr. Sonate p. Piano. Op. 24. 15 Sg.

Friedrich. La Sainte Madelaine. Romance p.
 Piano. Op. 15. 12½ Sg.

Ghys. Neue Auflage von: L'Orage p. Violon
 seul. 10 Sg. 6. Air varié pour Violon
 avec Piano. ¾ 1/2. 10. Air varié p. Violon
 av. Piano. 5/8 1/2.

— Triste Pensée et Pensée fixe p. Violon
 av. Piano. Op. 37. 1 1/2.

Gumbert. Nach und nach. Für Alt oder
 Bariton. 5 Sg. Das theure Vaterhaus für
 Alt od. Bariton. Op. 9. 10 Sg.

Gung'l, Joh. Abschieds-Polka f. Piano.
 Op. 11. 2½ Sg.

Halevy. Das Blumenmädchen - La Bouque-
 tière f. Sopran od. Tenor. 7½ Sg.

Heller. 30 Etudes progressives p. Piano.
 Op. 46. Liv. I. ¾ 1/2.

Herz, H. Variat. de bravoure sur Joseph
 et sur Crociato de Meyerbeer pour Piano.
 Op. 23 à 17½ Sg.

Zwölfter Jahrgang.

Japha. Trois Gondolières p. Piano. Op. 11.
 15 Sg.

Kazynski. Amata-Polka f. Piano. 5 Sg.

v. Knebel-Doeberitz. Der König auf dem
 Thurme f. Bass. 12½ Sg.

Krebs. 3 humoristische Gesänge f. Bariton
 od. Bass. Op. 134. à 7½—10 Sg.

— Den fernen Lieben. Für Sopran od. Tenor.
 Op. 139. 10 Sg.

Kreutzer. 40 Etudes ou Caprices p. Violon.
 2. Livr. à 20 Sg.

Kücken. Steckbrief für 4 Männerstimmen.
 Op. 36. 25 Sg. Duett f. Piano zu 4 Hden.
 Op. 26. No. 1. 10 Sg.

Kullak. Carnaval de Venise. Arrang. facile
 p. Piano. 15 Sg.

Kummer. Rémiscences d'Armide de Gluck
 p. Violoncelle avec Quatuor 1 1/2, avec
 Piano 25 Sg.

Litolff. 3 Mazourkas pour Piano. Op. 17.
 à 12½—15 Sg. Chant du Gondolier pour
 Piano. Op. 18. 20 Sg.

Lührss. Und wüsten's die Blumen. Für
 Sopran od. Tenor. 10 Sg.

Monpou. Gastibelza f. Bass od. Alt. 5 Sg.

Mozart. Sonate facile p. Piano. Cdur. 10 Sg.

Panofka. Air tyrolien pour Violon avec
 Piano. 20 Sg.

Prudent. Rondo brillant sur un Bolero
 d'Adam p. Piano. 17½ Sg. Gr. Trio de
 Robert le diable pour Piano seul. 1 1/2.

Ressel. Oberländer für 3 Violinen, Viola,
 Vclle. u. Bass. 17½ Sg.

Rubinstein. Air suédois de Jenny Lind pour
 Piano. 10 Sg.

Schaeffer. 3 Lieder f. eine Singst. Op. 6.
 12½ Sg. Die weissen Rathsherren für
 4 Männerstimmen. 15 Sg.

Servais et Ghys. Variat. brill. et concert.
 p. Violoncelle et Violon sur God save the
 King. 1 1/6 1/2.

Spontini. Borussia. Leichte Transcript. für
 Piano von Wagner. 10 Sg.

Tedesco. Fantaisie sur La Juive de Halevy
 p. Piano. ¾ 1/2.

Thalberg et Panofka. Mélodies styriennes
 p. Piano et Violon concert. Op. 61. 1½ 1/2.

Truhn. Spittelleute Klagelied. Komisches
 Lied 5 Sg. Vierstimmige Skolie (Wein-
 lied). Op. 77. 12½ Sg. Männerquartette.
 Op. 83. 20 Sg.

Vieuxtemps et Wolff. Don Juan p. Violon
 et Piano concert. Op. 20. 1½ 1/2.

Weber, C. M. v. Trio p. Piano, Violon et
 Vclle. Op. 63. 1 5/8 1/2. Ouverture de Pre-
 ciosa p. 2 Violons, Alto et Vclle. 25 Sg.

Weiss. Im Fliederbusch. O dürft' ich. 2 Lie-
 der für Sopran oder Tenor. Op. 13.
 à 10 u. 7½ Sg.

Westmorland. Scelta di 9 Arie per Soprano
 o Tenore. 2 1/2.

[6358.] Die Redaction der
**Real-Encyclopädie der class. Alterthums-
 wissenschaft** hrsggeg. v. **A. Pauly.** In 6
 Bänden.

haben nach dem Tode des bisherigen Heraus-
 gbers die an der Universität Tübingen angestell-
 ten H. Dr. **Christ. Walz**, ord. Prof. und
Dr. W. S. Teuffel, Privatdocent der Philologie,
 übernommen.

Es sind alle Vorkehrungen für raschere
 Förderung dieses Werkes getroffen, und die
 Zahl der Seher konnte bereits verdoppelt werden.
 Die schon von der neuen Redaction besorgten
 Hefte 57—60 od. IV. Bds. 5—8. Lieferung
 (Italia—Jus gentium) sind kürzlich verfenbet wor-
 den, und die Hefte 61 und 62 (bis Latinus ge-
 hend) liegen jetzt eben zur Versendung vor. Wir
 hoffen daher noch vor der künftigen Oster-Messe
 den 4. Band complet ausgehen, und ebenso die
 zwei letzten Bände rasch folgen lassen zu können.

Bei dieser gegründeten Aussicht auf rasche
 Fortsetzung und baldige Vollendung, wegen wel-
 cher, nachdem jetzt über die Hälfte des Werkes
 vorliegt, überdies durch die vorhandenen Abneh-
 mer die Kosten gedeckt sind, wohl keine Besorg-
 nis mehr stattfinden kann, dürften viele Philolo-
 gen, die bisher die Anschaffung aufschoben, nun-
 mehr zur Erwerbung geneigt sein. Neue Abneh-
 mer, welchen der Ankauf auf einmal beschwerlich
 sein sollte, bitten wir auf das im vorigen Jahr
 eröffnete

Zweite Abonnement

aufmerksam zu machen, in welchem alle 6 Wochen
 eine Doppellieferung von 10 Bogen zum seitheri-
 gen Subscriptionspr. von 20 Sg od. 1 fl. 12 kr.
 erscheint und jetzt 13 Doppellieferungen ausgege-
 ben sind, die in beliebigen Terminen bezogen
 werden können.

Stuttgart, 25. Aug. 1845.

J. B. Meßler'sche Buchhdlg.

[6359.] Bei **Wilhelm Engelmann** in Leip-
 zig ist soeben erschienen und an Handlungen, die
 Nova annehmen, versandt worden:

Der Jesu-Wider

oder

Die unerhoerte Legende von dem Ursprung

des

vierhörigen Jesuitenhütchens

von

Johann Fischart († 1589.)

Auf's Neue zum Druck befördert durch

Christian Schad.

8. 10 Ngr.

Ein Wiederabdruck dieser seltenen Schrift.
 Handlungen, die keine Nova annehmen, wol-
 len gefälligst verlangen.

[6360.] So eben erschien bei mir:

Das Vater-Unser.

Ein Erbauungsbuch für jeden Christen.

Mit Einleitung von

Chr. Friedr. von Ammon, Dr.

Zwölfte Originalauflage, neu illustriert nach Zeich-
 nungen von **Ludw. Richter.**

In 4 Lief. à 1/3 1/2. Erste Lieferung.

Ich bitte um thätige Verwendung für diese
 sorgfältig ausgestattete Ausgabe des bekannten
 Gebetbuches und beziehe mich auf mein deshalb
 versandtes Circulair vom 20. August.

Leipzig, den 3. Septbr. 1845.

Bernh. Tauchnitz jun.

[6361.] Musikalische Neuigkeiten

im Verlage von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Versandt am 27. August 1845.

Auber, D. F. E. Die Barcarole, komische Oper in 3 Akten, im Klavierauszug. Französisch und deutsch, einzeln: No. 1—12. à 5 Ngf. — 1 fl .

— Overture zu derselben Oper für das Pianoforte. 15 Ngf.

Duvernoy, J. B., *Loisir de Salon*. Fantaisie sur un motif favori de Donizetti, pour le Piano. Op. 146. 15 Ngf.

— 2 Fantaisies mignonnes sur des motifs de Belisario de Donizetti pour le Piano. Op. 147. No. 1. 2. à 12 $\frac{1}{2}$ Ngf.

Eckert, C., Trio für Pianoforte, Violine und Violoncelle. Op. 18. 3 fl .

Gretschel, F., *Louisen-Polka* für das Pianoforte. Op. 8. 7 $\frac{1}{2}$ Ngf.

— *La Plainte*. Nocturne pour le Piano. Op. 9. 12 $\frac{1}{2}$ Ngf.

Hüntel, F., 2 Rondeaux faciles et brillantes sur des thèmes favoris de l'opéra: Les Huguenots de Meyerbeer, Op. 91., arrangés pour le Piano à quatre mains. No. 1. 2. à 15 Ngf.

Kalkbrenner, F., *Les Charmes de Carlsbad*. Grand Rondo brillant pour le Piano avec accompagnement d'Orchestre ad libitum. Op. 174. 1 fl 25 Ngf.

— Le même pour le Piano seul. Op. 174. 1 fl .

Küttl, J. F., *Symphonie in Dmoll* für grosses Orchester. Op. 19. 4 fl 15 Ngf.

Lumbye's Tänze f. das Pianoforte zu 4 Hden.

No. 1. *Les Souvenirs de Paris*. Polka, Walzer und Galopp. 15 Ngf.

- 2. *Eine Sommernacht in Dänemark*. Galopp. 15 Ngf.

- 3. *Le Carnaval de Paris*. Polka. 7 $\frac{1}{2}$ Ngf.

— Tänze für das Pianoforte zu 2 Händen.

No. 4. *Erinnerung an Wien*. Walzer. 15 Ngf.

- 5. *Donau-Blumen-Quadrille*. 10 Ngf.

- 6. *Tivoli-Bazar-Galopp*. 5 Ngf.

- 7. *Corsicaner-Galopp*. 5 Ngf.

Rosellen, *Fantaisie brillante sur l'Opéra: La Muette de Portici* de D. F. E. Auber, pour le Piano. Op. 75. 1 fl .

[6362.] Wien. Am 20. Aug. wurde versandt: *Huldigung den Frauen*. Taschenbuch für das Jahr 1846. Herausgegeben von J. F. Casstel li. Mit Beiträgen von L. A. Fränkel, Halen, Hammer-Purgstall, Marsano, Dehenschläger, J. G. Seidl u. J. N. Vogl u. c. 24. Jahrgang. Mit Stahlstichen von englischen u. deutschen Künstlern. In Goldschnitt geb. 2 fl 12 ggr.

Tendler & Schäfer.

[6363.] **Neuigkeiten 1845.**

Appelius, literarischer Nachlaß. 8. geh. n. 25 Ngf.

(Wird nur auf Verlangen pro Novit. versandt.)

Beuther, F. (Hofmaler), kurze Anweisung zur Linearperspective. 2. verm. Aufl. mit 16 Tafeln. gr. 8. geh. 22 $\frac{1}{2}$ Sgf.

Holzappel, C. L., *Katechismus der christlichen Religion*. 4. Aufl. 8. 7 $\frac{1}{2}$ Sgf.

Der Kirchenfreund. Herausgegeben von Dr. K. Bernhards für 1845; compl. n. 22 $\frac{1}{2}$ Sgf.

Martin, *Prüfet die Geister*. Predigt. gr. 8. geh. 3 $\frac{3}{4}$ Sgf.

Schomburgs Briefwechsel und Nachlaß. Herausgegeben von Dr. K. Bernhards. gr. 8.

Ord. Ausgabe. geh. n. 2 fl .

Desgleichen Ausgabe auf Maschinen-Belinpapier n. 2 fl 10 Sgf.

Sieckler, Dr. F. C. L., *Schulatlas der alten Geographie*. Quer Folio. 5. verm. Aufl. in 21 illum. Blättern. 1 fl 20 Sgf.

Ueberzeugungen eines christlichen Greises. gr. 8. (Rudolstadt.) geh. 7 $\frac{1}{2}$ Sgf.

(Ein in jetziger Zeit einen jeden denkenden Christen höchst interessirendes Schriftchen.)

Wilmar, *die Kirchliche Kirche*. gr. 8. geh. n. 5 Sgf.

Handlungen welche selbst wählen und mit denen ich Rechnung unterhalte bitte gef. zu verlangen.

Cassel. **J. J. Bohne.**

[6364.] So eben haben wir in mäßiger Anzahl gratis versandt:

Beschreibendes (neuestes) Verzeichniß sämtlicher Vorschriften zum Erlernen der Schönschreibekunst und der kalligraphischen Kunstblätter von Johann Heinrichs. Verfaßt von C. C. G. Kühne. 1 Bogen in 8. Geheftet. Berlin, 1845.

Aut demselben ist jetzt eine Anzahl der darin angezeigten Artikel zu bedeutend ermäßigten Preisen von uns zu beziehen. Wir empfehlen es zur zweckmäßigen Vertheilung an Schreiblehrer, Schulanstalten und sonstige Liebhaber, zu welchem Behuf davon noch Exemplare zu Dienst stehen, wo die gesandten nicht ausreichen, dahingegen wir etwaigen Aufforderungen zum Beilegen in Zeitungen nicht entsprechen können.

Berlin, im August 1845.
Frankwein & Comp.

[6365.] So eben erschien in unserm Verlage und versenden wir nur auf Verlangen à C.

Portrait des Pastor Uhlich
(in Pömmelte bei Magdeburg).

kl. Folio. Auf franz. Belinpapier. Preis $\frac{1}{4}$ fl .
Baar mit 50%.

Dieses ausgezeichnet schöne und sprechend ähnliche Portrait des berühmten Mannes dürfte namentlich in allen den Städten, wo der „*Verzeiner der Lichtfreunde*“ Geltung gewinnt, viel gekauft werden.

Berlin, 20/8. 45.
A. Hofmann & Co.

[6366.]

Berlin, 1. August 1844.

So eben erschien im Verlage der Buchdruckerei von Julius Sittenfeld und ist durch **Veit & Comp.** zu beziehen:

Textbuch zu beliebten Opern.

Stereotypausgabe. Erster und zweiter Theil. Preis jedes Theils: Sauber geheftet n. $\frac{1}{2}$ fl .

Elegant gebunden n. $\frac{2}{3}$ fl .

Der erste Band enthält 16 Opern von Gluck, Mozart, Beethoven, Cherubini, Winter, Simarosa u. s. w.; der zweite 14 von Bellini, Donizetti, Rossini, Boyeldieu.

In dieser Handausgabe kostet mithin jede Oper einen Silbergröschel!

Die Fortsetzung, meist Texte zu Werken zeitgenössischer Componisten enthaltend, ist unter der Presse. — Gleichzeitig ist erschienen:

Textbuch zu beliebten Oratorien.

Stereotypausgabe. Preis: Sauber geheftet n. $\frac{1}{4}$ fl .
Elegant gebunden n. 12 $\frac{1}{2}$ Sgf.

Dieses Textbuch enthält Oratorien von Händel (5), Bach, Graun, Haydn (3), Schneider, Mendelssohn-Bartholdy und die Texte zur Messe, zum Requiem, Stabat mater und anderen vielfältig componirten geistlichen Gesängen.

Es bedarf kaum der Erwähnung, welche Bequemlichkeit diese Textbücher den Theater- und Concertbesuchern bieten, da sie einmal angeschafft nicht so leicht verloren gehen oder zerstört werden, als die einzelnen Hefchen, welche die Texte enthalten, und da sie bei deutlichem Druck nur den dritten bis fünften Theil des gewöhnlichen Verkaufspreises von Opern- und Oratorientexten kosten.

Diese der größten Verbreitung fähigen Textbücher versprechen mithin bei thätiger Verwendung einen reichlichen Absatz!

Auf 6 Exemplare ein Freiemplar!

[6367.] Im Verlage von **Eduard Trewendt** in Breslau erschien so eben, kann jedoch nur in fester Rechnung bezogen werden:

Beleuchtung

des Hirtenbriefes

des Herrn Fürstbischofs v. Breslau

Melchior Frhrn. v. Diepenbrock,
von C. N. 3.

8. Geh. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Sgf ord., 1 $\frac{3}{4}$ Sgf netto.

Uhlich's Portrait,

gez. u. lith. v. **F. Koska**; Gedr. v. **W. Santer**.
 $\frac{1}{2}$ Folio. Preis 10 Sgf ord., 7 $\frac{1}{2}$ Sgf netto.

Eugen Bogtherr's Portrait.

gez. von **F. Koska**; lith. v. **Schwemer**; Druck von **L. Böllner** in Berlin.

$\frac{1}{2}$ Folio. Preis 12 $\frac{1}{2}$ Sgf ord., 9 $\frac{1}{2}$ Sgf n.

Konge's Gypsüste.

nach der Natur modellirt v. **J. Freund**.
 $\frac{1}{6}$ Lebensgröße; im Kistchen sorgfältig verpackt.
à 12 $\frac{1}{2}$ Sgf baar.

Ein Kistchen worin 2 Expl. 22 $\frac{1}{2}$ Sgf baar.
6 " 2 fl baar.

Für Anzeigen in den gelesesten Zeitungen werde ich Sorge tragen.

Breslau, den 15. August 1845.

Eduard Trewendt.

[6368.] Folgende Neuigkeiten wurden soeben an diejenigen resp. Handlungen versandt, welche dergleichen unverlangt annehmen:

Die Engelweihe in Maria-Einsiedeln.

Eine Festgabe für fromme Wallfahrer.
Mit Abbildungen. 8. geh. 3 ggr.

Heilige Maria bitt' für uns!

Betrachtungen und Gebete auf alle Tage der Woche um heilig zu leben und die Gnade eines seligen Todes zu erlangen. In großem Druck. 8. geh. 7 ggr. Dasselbe Belinp. mit 8 Bildern, Titel in Farbendruck 10 ggr.

Marien-Kapelle.

Die allerseeligste Gottesmutter in ihrem Leben, in den Festen der Kirche und in unserer täglichen Verehrung. Ein vollst. Marian. Fest-, Lehr- und Gebetbuch für Kirche und Haus. gr. 12. Belinp. geh. 12 ggr. Dasselbe mit 11 Bildern in Goldeinfass., Titel und Titelbild in schönem Farbendruck. 1 fl.

Siehe deine Mutter!

Lebensgeschichte der allerseeligsten Jungfrau und Gottesmutter in den Festen der Kirche und in unserer Verehrung u. (aus der Marienkapelle besonders abgedruckt). 12. geheftet. 3 ggr.

Siehe von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter!

Die allerseeligste Gottesmutter in den Festen der Kirche und in unserer Verehrung u. (aus der Marienkapelle besonders abgedruckt). 12. geheftet. 8 ggr.

La graine de sénevé,

recueil de prières pour tous les âges, toutes les conditions et toutes les circonstances. Mit 10 Bildern. 32. geh. 6 ggr. Dasselbe Belinpapier. 9 ggr.

Einsiedeln, im Septbr. 1845.

Gebr. Carl S Nicol. Benziger.

[6369.] Heute wurde versandt:

Lassen, Chr. Prof. Dr., Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. VI. Bd. 3. Hft. als Rest. Preis des ganzen Bandes 4 fl.

Lassen, Chr. u. Westergaard, N. L., Ueber die Keilinschriften der ersten und zweiten Gattung. gr. 8. geh. Preis 3 fl 16 ggr.

Reformation, die, in Trier. gr. 8. geh. Preis 8 ggr.

Wendstern, D. von, Die deutsche Industrie und der Verein zur Abhülfe des Nothstandes der deutschen Fabrikarbeiter. gr. 8. geh. (In Commission). Pr. 4 ggr. Bonn, d. 15. August 1845.

H. B. König.

[6370.] So eben ist bei den Unterzeichneten erschienen, wird jedoch nicht allgemein versandt:

Eidgenössische

Monatschrift.

Herausgegeben

von mehreren Schweizerischen Schriftstellern.

Erstes Heft

mit dem lithograph. Bilde v. A. E. Fröblich.

Erster Jahrgang. 6 Hefte. 4 Schwefeln.

Das erste Heft dieser liberal-konservativen Zeitschrift, welche ihrer äußeren Einrichtung nach als eine Fortsetzung der bei uns bisher erschienenen „Neuen Helvetia“ betrachtet werden kann und zu welcher mehrere der bedeutendsten Politiker und belletristischen Schriftsteller der Schweiz ihre Mitwirkung zugesagt haben, enthält folgende Bestandtheile: Politische Charakterbilder der Schweiz; die Kantone. Gedicht an den König von Preußen. Zornlied. Aufzeichnungen eines unsichtbaren Reisenden (Anfang eines die wichtigsten jetzt lebenden Persönlichkeiten der Schweiz berührenden Zeitromans). Literatur. Politische Uebersicht.

Die Redaktion wird sich bestreben, diese Zeitschrift durch gemäßigte Haltung, sowie durch Mannigfaltigkeit und interessante Auswahl des Stoffes allgemein anziehend zu machen. Jedem Heft wird ferner das Portrait eines in unserer Zeit hervorragenden Eidgenossen beigegeben werden, wobei alle Parteien berücksichtigt werden sollen.

Meyer & Zeller.

[6371.] So eben erschienen bei den Unterzeichneten und werden im Allgemeinen nur einfach an die Handlungen, welche Nova annehmen, versandt, (weßwegen wir auch Lectere um gefällige Angabe des Mehrbedarfs ersuchen):

Aristophanis Ranae. Ed. Fritzsche, Prof. Rostock. Mit Commentar. 3 fl 10 Ngr od. 6 fl.

— Schulausgabe 9 Ngr od. 33 kr.

Philostrati opera omnia. Ed. C. L. Kayser. 4. Pars II. als Rest.

Meyer, Dr. H. Die Bracteaten der Schweiz und die alten Schweizerischen Münzrechte. 1 fl od. 1 fl. 48 kr.

Eichelberg, Prof., Fr. Naturgetreue Abbildungen der für Handel und Industrie wichtigen Gewächse. 2. Auflage. Complet in 1 Bände mit schönem Umschlag.

Dies wird unverlangt nur an einige besonders thätige Handlungen gesandt, eignet sich aber sehr zu Weihnachtsgeschenken.

— Methodischer Leitfaden der Naturgeschichte. 3. Theil, Mineralogie. 2. sehr vermehrte und verbesserte Auflage. 10 Ngr oder 40 kr.

Escher, Fr. Aufgabensammlung der gewöhnlichen Brüch. 8. 5 Ngr oder 16 kr.

— Resultate zu obigen Aufgaben. 5 Ngr oder 20 kr.

— Aufgabensammlung über die Decimalbrüche. 6²/₄ Ngr od. 24 kr.

— Resultate zu obigen Aufgaben. 6 Ngr od. 20 kr.

Gallatin. Erzählungen aus der Schweizergeschichte. 1. Bändchen. 10 Ngr od. 36 kr.

Hievon auf 6 Gr. 1 Freieremplar.

Menzel, Aug. Methodischer Handatlas zum gründlichen Unterrichte in der Naturgeschichte für Schüler höherer Lehranstalten, sowie zur Selbstbelehrung. 8. 1—3. Lieferung à 5 Ngr oder 18 kr.

Wir machen Sie auf diesen unter Mitwirkung von Herrn Prof. Eichelberg ausgeführten ausgezeichnet zweckmäßig und nach ganz neuer Methode eingerichteten Atlas besonders aufmerksam, da er zu allen naturgeschichtlichen Lehrbüchern paßt. — Auf 12 Exemplare wird 1 Freier. gewährt.

Minnich, Dr. Bilder aus der Schweiz. 20 Ngr od. 1 fl. 12 kr.

Wiederkehr, K. Knospenlese. 14 Ngr oder 48 kr.

Letztere Gedichtsammlung empfehlen wir besonders katholischen Handlungen.

Schulgesangbuch, neues, für die allgemeinen Volksschulen. Ein-, zwei- und dreistimmige Lieder und Choräle. 2. Aufl. (18 Bgn.) 10 Ngr od. 36 kr.

Der außerordentlich rasche Absatz der sehr großen ersten Auflage bürgt wohl hinlänglich für die Trefflichkeit dieses Lehrmittels.

Zwingli, Huld. Die göttliche und die menschliche Gerechtigkeit. 9 Ngr od. 33 kr.

Dieses neunte Bändchen der zeitgemäßen Auswahl aus des Reformators sämtlichen praktischen Schriften dürfte gerade in unserer Zeit eine sehr große Verbreitung finden.

August. Meyer & Zeller in Zürich.

[6372.] Librairie J. J. Dubochet & Co. in Paris.

L'illustration. Journal Universel, paraissant tous les Samedis depuis le 4. Mars 1843, orné de gravures sur tous les sujets actuels.

Hiervon sind bereits 4 Bände vollständig erschienen, der 5. ist seiner Vollendung nahe. Preis pr. Band 5 fl 10 Ngr ordin. und 4 fl netto, pr. Jahrgang 11 fl 4 Ngr ord. und 8 fl 10 Ngr netto. — 6 Monate 5 fl 20 Ngr ord. und 4 fl 7¹/₂ Ngr netto, 1 Monatsheft 1 fl ord. und 22¹/₂ Ngr netto, eine einzelne Nummer 8 Ngr ord., 6 Ngr netto.

Die Expedition geschieht wöchentlich oder in Monatsheften. Von jedem Ersten eines Monats können Abonnements angenommen werden. Prospecte und Placate auf Verlangen gratis.

Commission, in Leipzig Herr E. F. Steinacker, in Frankfurt a/M. Herr J. D. Sauerländer.

[6373.] Bei Rudolph & Dieterici in Annaberg ist so eben erschienen:

Der

Lehrbegriff der römisch-kathol. Kirche und sein Widerspruch mit der Constitution des Königreichs Sachsen. Patriotische Bedenken dem gesammten Vaterlande ans Herz gelegt von N. Goek, Doct. phil. gr. 8. Preis 5 Ngr.

137 *

[6374.] Nur auf Verlangen wird als Fortsetzung, wie als Neuigkeit das nachstehende, so eben erschienene Buch in Leipzig ausgeliefert:

Friedrich Wimmer's neue Beiträge zur Flora von Schlesien, zur Geschichte und Geographie derselben, verbunden mit einer Anleitung zu botanischen Excursionen in Schlesien, zum Sammeln, Bestimmen, Trocknen und Aufbewahren der Pflanzen, einem alphabetischen Nachweis ihrer Standorte, einem Verzeichnisse der wichtigsten Höhenpunkte der Sudeten, wie des Teschischen Gebirges und einer Profilkarte. Nebst einer Uebersicht der fossilen Flora Schlesiens von H. R. Göppert. Auch unter dem Titel: Flora von Schlesien, Ergänzungsband, welcher für die Besitzer der ersten Auflage der Flora die gesammten Bereicherungen der zweiten Ausgabe umfasst. 8. Geheftet. Preis 1 \mathfrak{f} .

Im vorigen Jahre erschien und steht ebenfalls à Cond. zu Diensten:

Friedrich Wimmer's Flora von Schlesien preussischen und österreichischen Antheils. Nebst einer Uebersicht der fossilen Flora Schlesiens von H. R. Göppert. Zweite, neu redigirte und bereicherte Ausgabe. In zwei unzertrennbaren Bänden. 8. Geheftet. Preis 3 \mathfrak{f} . Sauber cart. 3 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{f} . Theophrasti Eresii historia plantarum. Emen-davit, cum adnotatione critica edidit Friedericus Wimmer. 8 maj. Geh. 3 \mathfrak{f} . Ihren Bedarf bitte ich befehlen zu wollen. Breslau, im August 1845.

Hirt's Verlag.

[6375.] Heute versandte ich an alle Buchhandlungen, so Novitäten wünschen:

Das Licht der heiligen Kirche Jesu im Kampfe mit der Finsterniß unserer Tage. — Eine Jahreschluß- und sieben Fastenpredigten, gehalten im Jahre 1844/45 von Eduard Poppe, Curatus in Ratibor. Preis 10 Sg.

Ferner:

Nauki i Modlitwy dla Dzieci i Dorosłych napisane podług dwudziestego siódmego widania książeczki, którą ułożył Wielebny Ojciec Idzi Jais. — Widanie drugie. — Preis 2 $\frac{1}{2}$ Sg.

Binnen Kurzem erscheint:

Kalendarz katolicki polski dla ludu Górno-Szląskiego. Preis 6 Sg.

Gleiwitz, 1/9. 45.

Sieg. Landsberger.

[6376.] Durch J. Kessmann in Genf ist zu beziehen:

Histoire physiologique des plantes d'Europe par J. P. Vaucher. Paris 1841. 4 Bde. gr. Lex.-8. Preis 6 \mathfrak{f} mit 25 %. (Früherer Preis 40 Frcs.)

[6377.] Bei uns ist erschienen und wird nur nach Verlangen versandt:

Beiträge zur nord. Alterthumskunde, herausg. v. d. Ver. für Lüb. Gesch. 1. Heft. Dpfer- u. Grabalterthümer zu Waldhausen. Mit 7 lith. Taf. gr. 4. geh. n. $\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} . U. u. d. L.: Dpfer- u. Grabalterthümer zu Waldhausen. Ein Beitrag zur nord. Alterthumskunde. Im Auftr. des Ver. f. Lüb. Gesch. herausgeg. v. K. Klug. Mit 7 lith. Taf. nach Zeichn. v. J. A. Spehler.

Funk, J. L., Ist der Staat die Kirche? Erörtert von ic. gr. 8. geh. $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

v. Rohden'sche Buchhandlung in Lübeck.

[6378.] Statt Circular!

Berlin, 20. August 1845.

Vom 1. September 1845 an erscheint in unserm Verlage:

Der Volksvertreter. Zeitschrift von Held.

Monatlich ein Heft von 6 Quartbogen (mit Kunstbeitragen) zu dem Preise von 4 N.

Der Redacteur dieser Zeitschrift, rühmlichst bekannt durch die früheren Blätter „Locomotive“ und „Courier“, hat in dieser neuen Zeitschrift ein Werk geschaffen, das man als den Inbegriff alles Dessen betrachten kann, was eine wahre Volkszeitschrift sein soll.

Das September-Heft, welches wir Ihnen in einem Exemplare pro nova zusenden werden, wird das Gesagte bezeugen, wobei wir noch bemerken, daß Herr Held an keiner andern Zeitschrift Mitarbeiter sein wird.

Wir liefern Ihnen das Blatt mit 33 $\frac{1}{3}$ pEt. und nehmen den Betrag am Schlusse jedes Quartals mit 8 N netto nach.

Wir bitten Sie um gütige thätige Verwendung für dies interessante Unternehmen, namentlich bei den früheren Abonnenten der Locomotive und des Couriers, da unsere Zeitschrift nur als eine erweiterte Fortsetzung dieser beiden Blätter erscheinen dürfte; und ersuchen Sie, uns beigefügten Verlangzetteln ausgefüllt recht bald zurück zu senden.

Hochachtungsvollst und ergebenst

Ferdinand Reichardt & Co.

[6379.] Nur auf Verlangen à Cond.!

Nachstehende beiden Artikel, deren Debit uns von den Herren Verfassern übertragen worden ist, stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten; unverlangt wird nichts versandt:

Eckardt, L. M., Tron und Hütte. Romantisches Drama in fünf Aufzügen. Beforwortet von Chr. Kuffner. Die Musik von Karl Binder. 8. brosch. (Als Manuscript für Bühnen gedruckt.) 20 gg ord., 16 gg netto.

Kosler, Dr. Anton, Uebersichts-Tabelle aller wesentlichen Symptome der Brustfell- und Lungen-Krankheiten. Inaugural-Dissertation. 8. brosch. 1845. 8 gg ord., 6 gg netto.

Handlungen, welche für diese Werkchen Absag haben, wollen ihren Bedarf gefälligst verlangen. Wien, August 1845.

Achtungsvollst u. ergebenst

Kaulfuß Wwe. Prandel & Co.

[6380.] Heute versandte ich zur Fortsetzung:

Lesehalle.

Allgemeines deutsches Volksblatt.

Redacteur: J. de Marle.

Jahrgang 1845. August-Heft. Preis 6 N.

Ich bitte Sie freundlichst, dies Blatt allen Volks-Lesevereinen und Solchen, die sich dafür interessieren, besonders den Predigern und Lehrern auf dem Lande, zur Ansicht mitzutheilen. Es stehen zu diesem Zwecke soviel Exemplare als Sie wünschen à Cond. zu Diensten.

Leipzig, 2. September 1845.

Julius Grose.

[6381.] Bei Wilhelm Engelmann in Leipzig ist so eben erschienen und an Handlungen, die Nova annehmen, versandt worden:

Bibliothek

der schönen Wissenschaften

oder Verzeichniß der von der Mitte des vorigen Jahrhunderts bis zur Mitte des Jahres 1845 in Deutschland erschienenen

Romane, Gedichte, Schauspiele

und anderer zur schönen Literatur

gehörigen Werke

sowie der deutschen Uebersetzungen poetischer Werke aus lebenden fremden Sprachen.

Herausgegeben von Wilhelm Engelmann.

Zweiter Band.

Die Literatur von der Mitte des Jahres 1836 bis zur Mitte des Jahres 1845.

Mit der Inhaltsangabe der Gesammt- und Sammelwerke. gr. 8. 1 \mathfrak{f} 20 N.

Umfaßt die möglichst vollständige schöne Literatur der Jahre 1836—1845 und schließt sich an den ersten Band, 1837, ord. 2 \mathfrak{f} , genau an.

Ich bitte um Verwendung und Ihren etwaigen Bedarf zu verlangen.

[6382.] So eben ist bei mir erschienen, wird aber nur auf Verlangen versendet:

Realis, die kaiserliche Burg in Wien. Ein Wegweiser für Fremde und Einheimische. Mit 3 Ansichten. 8. 1846. Cart. $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

Vor einigen Wochen ward bei mir vollendet und steht auch auf Verlangen zu Diensten (wurde Ihnen auch schon mittelst Nova-Zettel avisirt):

I.

Moshamer, J., Kunst und Leben. Eine romantische Erzählung in 3 Theilen, aus der Gegenwart. gr. 8. 1846. Brosch. $\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} .

NB. Für Lesezirkel und Leihbibliotheken insbesondere wichtig.

II.

Prochazka, Dr. J., Psychologie für Damen. gr. 12. In Umschl. brosch. $\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} .

III.

Boisje, Alex., Album der französischen Literatur. (Excerpte aus 42 berühmten franz. Autoren der alten u. neuesten Zeit). 2 Lieferungen in gr. 8. (340 Seiten) $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

Ein mit Fleiß und Umsicht arrangirtes Buch.

Wien, 24. Aug. 1845.

A. Wichter's sel. Witwe.

[6383.] **Scott's Romane und Waiblinger's Werke.**

Wir zeigen unsern Geschäftsfreunden unterm 1. ds. an, daß wir uns. Ausgabe von **W. Scott's** ausgewählten Romanen in 10 Octavbänden elegant ausgestattet deren Ladenpreis unverändert 10 fl bleibt, neuerdings ankündigen würden und von jetzt auf unbestimmte Zeit zu folgenden Bedingungen ablassen würden:

1 Ex. baar zu 2 $\frac{2}{3}$ fl } bis zu 4 Ex.
 1 = in fester Rechn. zu 3 $\frac{1}{3}$ fl no. }
 von 5 Exemplaren an, baar: 2 $\frac{1}{2}$ fl ;
 = 5 = = in fester Rechn. 3 fl no. ;
 und bei je 10 Exemplaren noch 1 Freierempl.
 Einzelne Romane, soweit der Vorrath davon reicht:
 gegen baar geheftet à 12 Nf ;
 = = gebunden à 15 =
 in fester Rechnung geh. à 15 Nf no. ;
 = = = geb. à 18 = =

Ebenso würden wir **Waiblinger's Werke**; 2. Gesamtausgabe mit Kupfern 9 Bände geheftet deren Ladenpreis unverändert 4 $\frac{1}{2}$ fl bleibt, zu folgenden Bedingungen aufräumen:

1 bis 4 Exemplare, gegen baar à 1 $\frac{1}{2}$ fl ;
 von 5 Exemplaren an à 1 fl baar, und auf je 10 ein Freieremplar.
 In fester Rechnung à 2 fl netto und 1 Freieremplar auf 10 Ex.

Bei diesen Preisen, die an Wohlfeilheit jedes übertreffen, mögte an keinerlei Gefahr zu denken sein.

Hamburg, August 1845.

G. Heubel's Buch- u. Kunsth.

[6384.] Bei **G. Walter** in Berlin ist erschienen und liegt bei **H. Hartmann** zum Ausliefern bereit:

Ueber die Fixstern-Systeme. Eine Rede gehalten in der zweiten öffentlichen Sitzung der 22. Versammlung deutscher Aerzte und Naturforscher am 21. September 1844 im Rathhaus-Saale zu Bremen von **Dr. J. H. Maedler**. gr. 8. geh. 5 Sg , 4 gg , (netto 3 $\frac{3}{4}$ Sg , 3 gg).

[6385.] Für Männergesangs-Vereine!

Bei mir ist so eben erschienen und an alle Buch- und Musikalien-Handlungen welche Musicales-Nova annehmen versandt worden:

Mein! Gedicht von **W. Müller**, für 4 Männerstimmen componirt von **A. Haertel**. Part. u. Stimmen. Preis 15 Nf mit 50 % Rabatt.

Leipzig, den 1. Septbr. 1845.

Joh. Fr. Hartnoch's Sep.-Conto.

[6386.] So eben ist erschienen:

Das Buch für Winterabende.

Volkskalender für 1846.

Von **W. Honck**.

Preis 8 gg ord., 6 gg netto.

In fester Rechnung: 25/27, 50/56, 100/115.
 Gegen baar: 12 Ex. für 2 $\frac{1}{2}$ fl , 100 Ex. für 20 fl .
 Handlungen, welche noch nicht bestellt haben, bitte zu verlangen.

Hannover, 14. Aug. 1845.

C. F. Kius.

[6387.] Katholische Sortimentshandlungen machen wir hiermit aufmerksam auf

Hurter, Pflichten der Priester,

eleg. geh. Preis 1 fl. 30 kr. oder 21 gg das bei der Versendung des dritten Bandes von „Geburt u. Wiedergeburt“ noch überall großer Verbreitung fähig ist. Auf 6 festbestellte Exemplare auf einmal genommen geben wir das siebente frei, und bitten zu verlangen. Einzelne Exemplare à Cond. stehen fortwährend zu Diensten.
 Schaffhausen, 12. August.

Hurter'sche Buchhandlung.

[6388.] Bei **J. B. Klein** in Grefeld ist erschienen und durch Herrn **W. Engelmann** in Leipzig auf feste Rechnung zu beziehen:

Hirtenbrief

des Hochwürdigsten Herrn Fürstbischofs v. Breslau, **Melchior von Diepenbrock.**

Gegeben zu Breslau a. L. seines Bischofums-antrittes, den eilften Sonntag nach Pfingsten 1845.

Nebst seiner an demselben Tage gehaltenen Rede.

Preis in gedr. Umschl. br. 3 Sg , netto 2 Sg .

[6389.] **Gesangfreunde**, namentlich Sing-Vereine machen wir auf das so eben in unserm Verlage erschienene vom Stuttgarter Nationalverein (1840) gekrönte Werk aufmerksam:

130. Psalm f. Solo m. Chor u. Orchester.

Die vollständige Partitur kostet 2 fl ; Clavier-Auszug 1 $\frac{1}{2}$ fl ; Sing- und Orchesterstimmen 2 fl .

Die Preisrichter welche dies Werk einstimmig mit dem Preise krönten sind **Dr. Spohr**, **Dr. Fr. Schneider**, **Capellm. Reisinger**, **Hoforganist Ritter v. Ried** und wird diese einfache Anzeige hinreichen, die besondere Aufmerksamkeit auf dies Meisterwerk zu lenken.

Schuberth & Co. in Hamburg und Leipzig.

[6390.] Für Leihbibliotheken u. c.

Sehr wohlfeil!!!

Zur Completirung! will ich einzelne Bände der Erzählungen von **Sophie May**, so weit der Vorrath reicht, vom 3. an à 7 $\frac{1}{2}$ Nf baar pro Band ablassen. Complete Expl. behalten aber ihren Preis!!

C. Focke in Leipzig.

[6391.] Festgeschenk für Israeliten!

So eben ist erschienen die

3. Auflage

Gebet- und Erbauungsbuch

für gebildete Frauenzimmer

mosaischer Religion,

von **Peter Beer**,

Lehrer der Religion an der israelitischen Hauptschule in Prag.

8. brosch. 30 kr. Ct , 8 gg .

Handlungen, welche für israelitische Literatur einen Wirkungskreis haben, wollen ihren Bedarf verlangen, da unverlangt Nichts versendet wird.

Achtungsvollst u. ergebenst

Kaulfuß Wwe. Prandel & Co.

[6392.] Bei **Gebr. Scherk** in Posen ist soeben erschienen und wird **Dr. Engelmann** für dieselben nur in feste Rechnung liefern:

Celibat

czyli

Beżenstwo Księży

tomazył z francuzkiego **Xawery Godzimirski.**

(Ueber den Celibat der Geistlichen.)

broch. Pr. 5 Sg mit 25 %.

Eine Schrift, die in der streng-katholischen Welt viel Aufsehen erregt. Ein Drittel der Auflage ist in den wenigen Tagen seit Erscheinen in loco verkauft. Aus besonderen Gründen wird dieselbe nur auf feste Rechnung geliefert.

[6393.] Bei **Wilh. Engelmann** in Leipzig ist soeben erschienen und an Handlungen, die Nova annehmen, versandt worden:

Anecdota palica.

Nach den Handschriften der königl. Bibliothek in Copenhagen im Grundtexte herausgegeben, übersetzt und erklärt

von **Dr. Friedrich Spiegel.**

I. Enthaltend:

Rasavähini, eine buddhistische Legendensammlung C. 1-4.

Uragasutta, aus dem Suttanipāta, nebst Auszügen aus den Scholim von Buddhaghosa. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ fl .

Handlungen die keine Nova annehmen, wollen gefälligst verlangen.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[6394.] P. P.

Breslau, 30. August 1845.

Medio September d. J. kommen nachfolgende Schriften unseres Verlages zur Versendung:

Elsner, J. G., skizzirte Darstellung der schlesischen Schäferereien. gr. 8. geh. 12 Sg m. $\frac{1}{4}$.

Heinrich, Schlesiens landwirthschaftliche Zustände 1845. gr. 8. geh. 7 $\frac{1}{2}$ Sg m. $\frac{1}{2}$.

Löschke, Erzählungen aus der Geschichte alter und neuer Völker. (Allgemeine Weltgeschichte.) ca. 10 bis 13 Bog. gr. 12. Preis ca. 12 Sg .

Der **Dr. Verf.** hat durch seine Geschichte von Schlesien (in 2. Aufl.) sein Talent für historische Arbeiten vollkommen begründet.

v. Pannewitz, Oberforstmeister, Anleitung zur künstlichen Holzzucht. gr. 8. 12 Sg m. $\frac{1}{2}$.

Da dieselben von namhaften Verfassern und an sich von Interesse sind, so dürfte Ihre werthe Verwendung jedenfalls eine erfolgreiche sein.

Wir laden Sie daher ergebenst ein, Ihren ungefähren Bedarf uns schleunigst aufgeben zu wollen.

Achtungsvoll

Graf, Barth & Comp.

[6395.] Köhr's neueste Schrift!

Alle meine Herren Collegen, welche für liberale theologische Erscheinungen ein Publikum haben, mache ich auf die bei mir unter der Presse befindliche Broschüre:

Die Grund- und Glaubenssätze

der evangelisch-protestantischen Kirche.

Gemeinschaftlich dargestellt

von Dr. J. F. Köhr.

3 Bog. brosch. 7½ Sgl. ord., 5 Sgl. netto. aufmerksam. Schon die Berühmtheit des Verfassers, welche nur Gediegenes voraussetzen läßt, noch mehr aber die sich in unserer kirchlich bewegten Zeit jedem Laien aufdringende Nothwendigkeit, über die jetzigen confessionellen Wirren ein sicheres Urtheil zu erlangen was durch obige Broschüre bezweckt wird, dürfte derselben einen mehr als gewöhnlichen Absatz sichern.

Ich werde dieselbe zwar pro nov. versenden, jedoch nur in geringer Zahl und an solche Handlungen, welche unbedingt Nova annehmen, weshalb ich diejenigen Herren Collegen, welche sich einen größern Absatz versprechen zu können glauben, hiermit ersuche, mir ihre Bestellungen baldigst zugehen zu lassen.

Neustadt a/D., den 28. Aug. 1845.

J. K. G. Wagner.

[6396.] In einigen Wochen erscheint bei dem Unterzeichneten:

Probst (Verfasser der in meinem Verlag erschienenen katholischen Glaubenslehre). Die sogenannte Reformation und die wirkliche Reformation. Ein Beitrag zur 300jährigen Jubelfeier der allgemeinen Kirchenversammlung von Trient. Nebst einem Anhang. Kurzer Ueberblick über die Unterscheidungslehren der Katholiken und Protestanten. 12. geheftet. circa 40 Kr. oder 10 Ggr.

Handlungen, die Absatz von katholischer Literatur haben, werden von diesem Volksbuch viel gebrauchen. Ich bitte um Angabe des Bedarfs à Cond.

Damit wird als Fortsetzung versandt:

Das Mainzer Möbeljournal. 3. u. 4. Hest. à 27 Kr. oder 6 Ggr.

Stolterfoth, v., der malerische Rheingau. 4—7. Hest. à 18 Kr. oder 4 Ggr.

Mainz, August 1845.

C. G. Kunze.

[6397.] Dieser Tage wird fertig:

Mozart's Don Juan.

Vollständiger Clavier-Auszug mit deutschem und italienischem Texte.

Billigste grosse Ausgabe in eleg. Ausstattung.

Subscript.-Preis nur 1 fl.

Diese Ausgabe des Don Juan empfehle ich allen Musikalien- und Buchhandlungen zu geneigter Beachtung. Ich werde sie nicht allgemein verschicken und ersuche deshalb Exemplare zu verlangen. Die außerordentliche Billigkeit des Preises bei dem bedeutenden Volumen dieser Oper und bei schöner Ausstattung, ist so in die Augen springend, daß sie überall leicht verkäuflich sein wird. Subscriptionlisten lege ich dem Werke bei.

Leipzig, 1. September 1845.

H. Hartung.

[6398.] Die zweite Auflage von:

„Kietkes Album deutscher Dichter“

wird am 15. September ausgegeben.

Der Preis und die Bedingungen bleiben wie bei der ersten Auflage:

(23 Bogen) geheftet 1 fl. 20 Sgl.

Sauber, in blauem, mit Silber bedrucktem Umschlage 2 fl. mit 33½% Rabatt, und bei fester Abnahme von 7/6 Gr. ein Inserat für meine Rechnung.

Es wird mich freuen auch dieser meiner neuen Auflage dieselbe Gunst zugewandt zu sehen, durch die jene erste so schnell abgesetzt wurde.

Ich habe auch auf meinem Lager stets sauber in Seide und Goldschnitt gebundene Exemplare vorräthig, deren Preis zwischen 2 fl. 10 Sgl. bis 3 fl. netto differirt, die ich aber nur fest liefern kann. Unverlangt sende ich nur einzelne Exempl. pro novitate aus, und wollen die Handlungen, die sich thätig dafür verwenden wollen, ihren Mehrbedarf deshalb vorher verlangen.

Berlin, den 15. August 1845.

E. H. Schroeder.

[6399.] In 8 Tagen erscheint in meinem Verlage von

Dr. J. Gildemeister und Dr. H. v. Sybel: die Advocaten des Trierer Rockes zur Ruhe verwiesen.

3s und letztes Heft.

Dies Heft enthält die Abfertigung der H. H. Winterim, Eaven, Clemens, J. v. Gdrres, Schmitz und die Zeitungspolemik.

Ich versende diese Schrift, die pikanteste der bis jetzt erschienenen von obigen Verfassern, nur auf ausdrückliches Verlangen.

Düsseldorf, den 12. Aug. 1845.

Julius Buddens.

[6400.] Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass der 187. Band von Krünitz Encyclopädie binnen acht Tagen erscheinen, und in Leipzig bei Herrn Wienbrack zur Auslieferung bereit liegen wird. Der Pränumerationspreis gegen baar ist 3 fl. und 4½ fl. im Ladenpreise.

Ich ersuche Sie Ihren Bedarf zur Fortsetzung schleunigst anzugeben, und zugleich die Zahlung bei Ihrem Herrn Commissionair anzuweisen.

Berlin, Aug. 45.

Pauli'sche Buchhandlung.
(L. W. Krause.)

[6401.] Auf vielfältige Anfragen können wir jetzt die bestimmte Versicherung geben, daß Lincke's Handbuch d. Ohrenheilkunde. 2. Bd. 2. Abthl. und 3. Band, Schluss nebst Register,

unter der Presse befindlich sind und noch im Laufe dieses Jahres erscheinen werden.

Leipzig, den 1. Sept. 1845.

J. C. Hinrichs'sche Buchh.

[6402.] Geßl. Beachtung dringend empfohlen!

Wir ersuchen unsere Herren Kollegen nur hierdurch uns bald Ihren Bedarf von Bobrik, praktische Seefahrtskunde. 2 Bde. (Schluss des ganzen Werks)

anzugeben, indem wir im Laufe des Monats September die Restlieferungen expediren werden. Zürich, im August 1845.

Julius Fröbel & Co.

[6403.] Zur Nachricht,

daß die neue fünfte Auflage von

Siberti, lateinische Schulgrammatik,

spätestens bis Mitte September d. J. fertig wird und alsdann alle eingegangenen Bestellungen gleich expedirt werden.

Bonn, 28. August 1845.

T. Habicht.

[6404.] Bei mir wird binnen Kurzem erscheinen, unverlangt jedoch nicht versendet werden, weshalb Sie mir Ihren muthmaßlichen Bedarf gefälligst angeben wollen:

Arthur Luge, Praktiker der reinen Homöopathie. Ein humoristischer Schwank von Jul. N....th. Preis broschirt * 4 Ngr. Berlin, September 1845.

C. A. Wolff.

Angebotene Bücher.

[6405.] Neuester vortheilhaftes Dffert!

Vielfachen Anforderungen entgegen zu kommen, und damit sich auch meine geehrten Herren Collegen für courante Artikel, welche im Jahre hindurch in vielen Exemplaren gebraucht werden, mehr interessiren können, und für Ankündigungen, Portoauslagen, Baarzahlung u. gehörig entschädiget sind, so offerire ich Ihnen nachstehend verzeichnete Artikel zu beigefügten

Partiepreisen gegen Baar in Conv.-Münze.

Die ausführlichen Titel nachstehender Artikel finden Sie in meinem neuesten Verlags-Catalog genau und detaillirt angegeben.

Wien 1845.

Rudolf Zammer.

Abraham's a S. Clara auserles. Werke. 17 The. 3 fl. (10 Expl. mit 1/3.)

Abrihtungsreglement, im Auszuge, für die k. k. Infanterie, in Fragen u. Antw. m. Kpf. à 18 Kr. (25 Expl. m. 1/3 — 50 Expl. m. 50%).

Album, neuestes Bilder-, für Jung u. Alt. m. 120 Bildern. 2 fl. (6 Expl. m. 1/3).

Album, pittoreskes Welt-, von Weidmann, mit 160 Kupf. 3 fl. 12 Kr. (6 Expl. m. 1/3 — 20 Expl. m. 50%).

Anekdoten-Essenz, allerneueste, 30 Kr. (25 Expl. m. 50%).

Anleitung zum Domino-Spiele. m. Kpf. 20 Kr. (20 Expl. m. 50%).

Bajazzo und seine Jure, ein Anekdotenbuch. 20 Kr. (50 Expl. m. 50%).

Beaumont magasin des enfans. en 4 Vol. 1 fl., en 2 Vol. 48 Kr. (20 Expl. m. 1/3).

Bibliothek der neuesten Entdeckungstreifen. 16 Bde. 2 fl. 36 Kr. (10 Expl. 40%).

Bilder, 31, zum Donquirote. 1 fl. 36 Kr. (13/12 Expl. m. 1/3).

Donquirotes Leben und Thaten. 2 Bde. 2 fl. (13/12 Expl. m. 1/3).

Birnback's neues Blumenkörbchen. 24 Kr. (25 Expl. m. 50%).

Birnback's Gold und Silber. 18 Kr. (25 Expl. m. 50%).

- Blumenbach's neuestes Gemälde von Oesterreich, Steiermark, Tirol u. Vorarlberg. m. Kpf. 1 fl. (10 Expl. m. 50%).
- Bromme's Nordamerika mit 150 Abbild. 1 fl. 57 kr. (6 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 20 Expl. m. 50%).
- Cabinetbibliothek, die neue classische der deutschen und Fremdliteratur. 100 Bde. 15 fl. (10 Expl. m. $\frac{1}{2}$).
- Chimani's historischer Bildersaal. m. 17 illum. Kpf. 2 fl. 20 kr. mit schwarz. Kpf. 1 fl. 30 kr. (10 Expl. m. 40%).
- Gebetbuch in englischer Sprache, unter dem Titel: The Christian Companion. Drckp. 48 kr. Belimp. 1 fl. (12 Expl. m. 50%).
- Elio, eine Reihe welthistorischer Scenen. m. 17 Kpf. 1 fl. 30 kr. (10 Expl. m. 50%).
- Conversations-taschenbuch in französischer, italienischer. u. deutscher Sprache. 24 kr. (20 Expl. m. $\frac{1}{3}$).
- Damenencyklopädie, kleine. in 4 Bden. 1 fl. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 25 Expl. m. 50%).
- Dictionnaire de poche, oder: französisch-deutsch. u. deutsch-franz. Taschenwörterbuch. 2 Bde. 48 kr. (20 Expl. m. 50%).
- Döbler's u. Bosco's Zauberbuch. 18 kr. (50 Expl. m. 50%).
- Dienstreglement für die k. k. Armee in Frag. u. Antw. 15 kr. (25 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 50 Expl. m. 50%).
- Dizionario portatile, oder italien.-deutsch u. deutsch-italien. Taschenwörterbuch. 2 Bde. 1 fl. (20 Expl. m. 50%).
- Doerzy Europa, oder Geographie in ungarischer Sprache. 12 Bde. 3 fl. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 25 Expl. m. 50%).
- Erweiterungsbibliothek, Neue, enthält Romane, Gedichte und Theater. 50 Bde. (3 Expl. m. $\frac{1}{4}$).
- Faulenzer, der allerneueste, 16 kr. (20 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 50 Expl. m. 50%).
- Fiori's ausgewählte Stücke zum Uebers. in's Italien. 40 kr. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 25 Expl. m. 50%).
- Fritsch neue Blumen- u. Fruchtstücke. m. Kpf. 24 kr. (25 Expl. m. 50%).
- Früchte der Beobachtung u. des Nachdenkens, oder: der neue Rochefoucauld. 24 kr. (20 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 50 Expl. m. 50%).
- Gebetbuch neuestes u. bestes für alle Christen. 16 kr. (24 Expl. m. 50%).
- Geld- u. Börsespekulant, der, 20 kr. (20 Expl. m. 50%).
- Groß Reisetaschenbuch für Donaufahrer, m. d. Stromkarte. 1 fl. 12 kr. (10 Ex. m. $\frac{1}{3}$).
- Donauströmkarte, die, auch von obigem Werke apart 48 kr. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$).
- Heinsius deutsches Wörterbuch. 4 Bde. 6 fl. 54 kr. (13/12 Expl. m. $\frac{1}{3}$).
- Henschel's franz.-deutsch u. deutsch-franzöf. Wörterbuch. 4 Bde. 5 fl. 48 kr. (13/12 Expl. m. $\frac{1}{3}$).
- Hofer's (Andreas Sandwirth) Leben u. Tod. 10 kr. (20 Expl. m. 50%).
- Hoffmann's deutscher Sprachschatz. 3 Bde. 1 fl. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 25 Expl. m. 50%).
- Hogarth's Kupfer v. Rahl. 62 Blätter. geb. 3 fl. 43 kr. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$).
- Lichtenberg's ausführliche Erklärung der Hogarth'schen Kupf. 1 fl. 20 kr. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$).
- Horst's Denkwürdigkeiten auf jeden Tag des Jahres. 2 Bde. 48 kr. (12 Expl. m. 50%).
- Jäckels Zimentirungs-Lexikon. 24 kr. (20 Expl. m. 50%).
- Jagemann's italien.-deutsch u. deutsch-italien. Wörterbuch. 4 Bde. 6 fl. 48 kr. (13/12 Expl. m. $\frac{1}{3}$).
- Iconologie, oder Abbild der Leidenschaften u. Allegorien. m. 225 Abbild. 2 fl. (6 Expl. m. $\frac{1}{3}$).
- Kahtlor's Haus- u. Flußbäder. 40 kr. (13/12 Expl. m. 50%).
- Kalender, 100jähriger. 20 kr. (25 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 50 Expl. m. 50%).
- Kritische Blumenlese aus griechischen Dichtern. 21 kr. (20 Expl. m. 50%).
- Krug's philosophische Werke. 8 Bde. 5 fl. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$).
- Kunz vollständ. Gebetbuch f. Christen. m. Kpf. 30 kr. (50 Expl. m. 50%).
- Kunz christkathol. Gesangbuch mit Gebeten. (30 Expl. m. 50%).
- Kunz, Verehrung des heil. Johann v. Nepomuk. Gebetbuch. 20 kr. (50 Expl. m. 50%).
- Kunz, Lehrbegriff der Buße und Bekehrung m. Kpf. 20 kr. (50 Expl. m. 50%).
- Kupfer, 27, zu Schiller's Werken. 1 fl. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$).
- Lendroy's franzöf.-deutsch u. deutsch-franzöf. Wörterbuch. 2 Bände. 3 fl. 48 kr. (10 Expl. m. 50%).
- Lexicon der Haushaltung und des Hauswesens. 30 kr. (20 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 50 Expl. m. 50%).
- Lindner's Zulchen v. Guldenuau. 2 Bde. 48 kr. (20 Expl. m. 50%).
- Milton's paradise lost. 2 Vol. 1 fl. 12 kr. (10 Expl. m. 50%).
- Monumentum, oder: Maria Christinens Grabmahl in der Augustin. Kirche von Canova, m. Kpf. 2 fl. (6 Expl. m. 40%).
- Mythologie, la, des dames p. Servais. 24 kr. (25 Expl. m. 50%).
- Reigebauer's Handbuch für Reisende in Frankreich. 2 Bde. 54 kr. (10 Ex. m. $\frac{1}{3}$. — 25 Expl. m. 50%).
- Ossian's poems. 4 Vol. 1 fl. 30 kr. (10 Expl. m. 50%).
- Pracht-Panorama, neuest. pittoreskes, der Säugethiere, m. 400 Abbild. u. Text. 9 fl. 48 kr. (1 Expl. m. 5 fl.).
- Panorama von Wien, m. 53 Ansichten u. Tert, v. Weidmann. 1 fl. 20 kr. (10 Ex. m. $\frac{1}{3}$. — 25 Expl. m. 50%).
- Parnas deutscher Dichter und Prosaisien. 30 Bde. 7 fl. (6 Expl. m. $\frac{1}{4}$).
- Pocket library of english Poets and Prosaists. 32 Vol. 5 fl. 36 kr. (4 Ex. m. $\frac{1}{3}$).
- Puzmacherkunst, die, ein Handbuch für Frauen. 24 kr. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 25 Ex. m. 50%).
- Realis Sagen und Denkwürdigkeiten aus Wien. 24 kr. (20 Expl. m. 50%).
- Religion und Sitten der Mahomedaner. 15 kr. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$).
- Robinson Crusoe. 2 Bde. m. Kpf. 1 fl. (20 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 50 Expl. m. 50%).
- Rochefoucauld maximes et reflections moral. 33 kr. (20 Expl. m. 50%).
- Rochefoucauld's Sätze aus der höhern Welt- u. Menschenkunde. 36 kr. (10 Ex. m. 50%).
- Ruinen. Taschenbuch zur Geschichte verfallener Ritterburgen und Schlösser. 2 Bde. 48 kr. (18 Exempl. m. $\frac{1}{3}$. — 25 Expl. m. 50%).
- Schönberger's latein.-deutsch. u. deutsch-latein-Wörterbuch. 4 Bde. 5 fl. 48 kr. (13/12 Expl. m. $\frac{1}{3}$).
- Shönlein's Pathologie u. Therapie. 4 Bde. 6 fl. (10 Expl. m. $\frac{1}{4}$).
- Schreiber's Unterhaltungen für die elegante Welt. 2 Bde. 40 kr. (25 Expl. m. 50%).
- Schwarzott's Herkules-Bäder bei Mehadia. 48 kr. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 25 Ex. m. 50%).
- Seldt's Briefsteller für Frauen. 48 kr. (10 Expl. m. $\frac{1}{4}$. — 25 Expl. m. 50%).
- Shakespeare's sämtliche Werke in 1 Band. (Sollinger) 2 fl. (10 Ex. m. $\frac{1}{3}$).
- Shakespeare's sämtl. lyrische Werke. u. Leben. 3 Bde. 54 kr. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 25 Expl. m. 50%).
- Soave novelle morali. 36 kr. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 20 Expl. m. 50%).
- Span novi versus memoriales. 15 kr. (20 Expl. m. 50%).
- Stoeklinn's neue Wiener Kochschule. 30 kr. (25 Expl. m. 50%).
- Strahl's Abenteuer eines Deutschen in England. 36 kr. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 25 Expl. m. 50%).
- Taschengratulant, neuester Universal-, 30 kr. (20 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 50 Exempl. m. 50%).
- Tkany's Mythologie der alten Deutschen u. Slaven. 2 Bde. 1 fl. 6 kr. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 25 Expl. m. 50%).
- Teid's Erweiterung-Badealmanach für Damen. m. Kpf. 24 kr. (25 Exempl. m. 50%).
- Veränderungen der regel- und unregel-

- mäßigen französischen Zeitwörter. 24 fr. (25 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 100 Expl. m. 50 %).
- Voltiggi's** illirisch-italienisch-deutsches Wörterbuch. 1 fl. 20 fr. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 25 Expl. m. 50 %).
- Waibel's** histor. Volksbilderbibel des alt. u. neuen Testaments. 2 Bde. m. 300 Abbild. 2 fl. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 25 Exempl. m. 40 %).
- Wallenburg's** Anstandslehre für das weibl. Geschlecht. 24 fr. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 50 Expl. m. 50 %).
- Weidmann's** Ausflüge in die Umgebungen Wiens. 4 Bde. 36 fr. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$. 50 Expl. m. 50 %).
- Wögel's** Theaterschule. 24 fr. (20 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 50 Expl. m. 50 %).
- Young's** Night-Thoughts. 2 Vol. 1 fl. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 25 Expl. m. 50 %).
- Young's** Elementar-Gymnastik m. 22 Kupf. 1 fl. 36 fr. (10 Expl. m. $\frac{1}{3}$. — 25 Expl. m. 50 %).
- Zeiller** commentario sopra il Codice civile. 6 Vol. 3 fl. 30 fr. (12 Expl. m. 50 %).

- [6406.] **Ferdinand Enke** in Erlangen offerirt und sieht gefälligen Geboten entgegen:
- 1 Tausend und Eine Nacht von Habicht, Hagen und Schall. 3. Auflage 1834. Breslau, May & Co. 15 Bde. halbfranz.
- 1 Neues Taschenwörterbuch der franz. Sprache von Abbe Mozin in 2 Bdn. hlb. franz. Stuttgart, Cotta.
- 1 Arion. Sammlung auserlesener Gesangsstücke mit Begl. der Guitarre. 6 Bde. 241 Lieder, halb franz geb.
- 1 48 Duverturen f. d. Piano zu 2 Händen in 4 Hefen. Leipzig b. G. Schubert.
- 1 Dieselben zu 4 Händen.
Sämmtliche Artikel sind ganz gut gehalten.

Gesuchte Bücher.

- [6407.] **Fr. Volke's** Buch. in Wien sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 J. C. Wollius, bibliotheca hebraica. 4. Hamb. 1733. tomus IV. apart.
- 1 Traumereien eines ambulanten Cosmopoliten. Dresden 1783, Hilscher.
- 1 D. Müller, die Etrusker. Breslau.
- 1 Hormayr's Taschenbuch 1820, 1834, 1836, 1838, 1840 bis 1845.
- [6408.] **Tobias Voeffler** in Mannheim sucht billig und bittet um vorherige Preisangabe:
- 1 Jung Stilling Schriften in 8. 7. Bd., das den 21. Bogen enthaltende Heft.
- 1 Widder, Beschreibung der Pfalz. 4. Band.
- [6409.] **C. F. Wigand** in Preßburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Lebensbilder a. d. westl. Hemisph. 2. Aufl. 1. Bd. apart. Stuttg., Metzler.

- [6410.] **M. Usher & Co.** suchen:
- J. Roboni Memorabilia Augustana confessione in Hungaria. Posenie 1792. 8.
- Toldy Ferener Kisfaludy Karoli elete. Budae 1822. 8.
- Aller, K. F., philosophisch kritische Miscellaneen. 8. Wien 1799.
- Der österreichische Beobachter, vom Anfang an. Breger, K. W. F., de justitia Aragonum. 8. Jena 1800.
- Fabricius, J. A., Votum Davidium. 4. Hamburg 1729.
- Memoria Hamburgens. 8. Hamb. 1716. (den 8. Band allein.)
- Vita M. G. Gaulmini. 8. Hamb. 1714.
- Gaal, G. v., Theater der Magyaren. Brünn 1820.
- Hauber, Historie der Landkarten. 8. Ulm 1724.
- Heilbronner, J. E., Versuch einer mathem. Historie der Rechenkunst. 8. Frkf. 1739.
- Jung, P., alphabetische Liste aller gelehrten Juden und Jüdinnen. Leipz. 1817.
- Koch, Compendium der deutschen Literaturgeschichte. 2 vols. 8. Berlin 1791—95.
- Kornig, F., kroatische Sprachlehre. 8. Agram 1795.
- Lange, S., deutsch-lettisches und lettisch-deutsches Wörterbuch. 2 vols. 4. Mitau 1772—1773.
- Marcus à St. Antonio, Krainische Grammatik. 8. Laybach 1779.
- das kleine Wörterbuch. Krainisch-lateinisch und deutsch. 4. Laybach 1781.
- Supplement dazu.
- Michaelis, J. D., Beurtheilung der Mittel die ausgestorbene hebraeische Sprache zu verstehen. 8. Bremen 1757.
- Der Münster zu Freiburg im Breisgau, mit 1 Ansicht. 8. Freib. 1839.
- Zuverlässige Nachrichten von dem gegenwärtigen Zustande der Wissenschaft. 18 vols. Leipz. 1740.
- Relkovich, M. A., deutsch-illyrisch und illyrisch-deutsches Wörterbuch. 2 vols. 4. Wien 1799.
- Reuchlin, J., Clarorum virorum epistolae latinae, graecae et hebraicae. 4. Hagenau 1519.
- Revai, Elaboratio grammatica hungarica, pars 1 et 2 u. folg. 8. Wien 1809—25.
- Ruhig, P., deutsch-lettisch und lettisch-deutsches Wörterbuch. 4. Mitau 1777.
- Schad, G. F. C., Literatur der Reisen, I. 8. Nürnberg 1784.
- Schelhorn, J. G., Acta historia ecclesiastica saecul. XV et XVI. 8. Ulm 1738.
- Vom Ursprunge der christl. Religion in den Salzburg. Ländern. 8. Leipz. 1732.
- de antiquissima latinorum bibliorum editione diatriba, in 4. Ulm 1760.
- Sebald, K., Leben Olivier Cromwell's. 2 vols. 8. Leipz. 1819.

- Sellenko, G., wendische Sprachlehre. 8. Cilly 1791.
- Stellerus, J., Pilatus defensio cum confutatione D. Muphonassi et C. Thomasii in 4. Leipz. 1676.
- Stoll, G., Nachrichten von den Büchern in seiner Bibliothek. 8 Thle. 4. Jena 1742.
- Anleitung zur Historie der medicinischen Gelahrtheit. 4. Jena 1713.
- Historie d. heidnischen Moral. 4. Jena 1714.
- Sammlung der Schriften der deutschen Gesellschaft in Jena. 8. Jena 1732.
- Strahlmann, Finnische Sprachlehre. 8. St. Petersburg u. Halle 1818.
- Struve, B. G., Collectanea manuscriptorum. 2 vols. 8. Jena 1720.
- Corpus juris publici academ. (deutsch). 8. Jena 1734.
- Syntagma histor. Germaniae. 4. Jena 1716.
- disquisitio de jure territorii etc. 4. Frankfurt. 1746.
- Discours von Ursprunge der Landstände. 8. Hamb. 1741.
- Wilder, H., Nachrichten über die deutsche Colonie in Tamanlifas. 8. Kopenh. 1835.
- Werbs, Inventar. diplomat. Lusatiae inferioris. 4. Lübbec 1834.

[6411.] **M. Usher & Co.** in London suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Rheinisches Museum vom Anfang an bis 1845.

- [6412.] **C. M. Schüller** in Grefeld sucht und bittet um gefl. Preisangabe:
- Latreille, P. A. Genera crustatorum et insectorum. (Paris et Strasb. 1809.) IV. Tom.
- Fallén, Car. Fr. Diptera Sueciae. (Copenhagen 1814.) I. Vol.
- Schrank, Fr. de Paula. Enumeratio insectorum Austriae indigenorum. (Augsb. 1781.)
- Fries, B. F. Monographia Tanypodum Sueciae. (Greifsw. 1823.)
- Harris... Exposition of english insects.
- Robineau-Desvoidy... (Ueber Zweiflügler.)
- Rondani... (Ueber Cecidomyca.)

- [6413.] Wir suchen antiquarisch und bitten um vorherige Preisangabe:
- 1 Marc Aurel. Severinus Zootomia democritea. Norimb. 1645. 4.
- 1 Ger. Blasius Anatomie animalium terrestrium etc. Amstel. 1681. 4.
- 1 Muh. Bern. Valentini Amphitheatrum zootomicum. Giessae 1720. Fol.
- 1 J. Jonston H. Ruisch. Theatr. univ. omnium animalium. Amstelod. vol. II. 1718. Fol.
- 1 Haller. Bibliotheca anatomica. Jena 1699. II vol. Fol.
- 1 Meckel, Archiv für Physiologie. Complet mit Fortsetzungen von Reil und Autenrieth, als Archiv für Anatomie und Physiologie und Müller bis 1845 oder bloß bis 1834. Prag, 25. August 1845.

Wohl & Schalek.

- [6414.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:
 1 König, Philosophie der schönen Künste.
 1 — Religion u. Sittenlehre der Vernunft.
 1 Görres, vermischte Schriften.
 1 — Swedenborg und seine Visionen.
 1 Franke, Schicksale des Spinocismus. Kiel.
 1 Rosenmüller, observationes ad. histor. dogmat. de spiritu sancti. Erlangen 1790.
 1 Frankenstein, Beschreibung einer Maschine welche sich selbst umtreibt. Eupel.
 1 Münter, über kirchliche Alterthümer der Gnostiker. Gassert in Ansb.
 1 Der kleine Savoyarde, oder Kunst Glanzwische zu bereiten. Berlin 1814, Saalfeld.
 1 Klügling, über den Antromorphismus. Danzig bei Goldstamm 1806.
 1 Kants metaphysische Werke. 1. 2. Band. Modes & Baumann.
 1 Der Zauberstab. Ludwig in Gräß.
 1 Bachalydes fragmenta ed. Neue.
 1 Faust's Höllenzwang.
 1 Hasse, de Romanorum lustrico.
 1 Antens philosophische Prüfung der verschiedenen Meinungen über den Eid. Leipzig 1803.
 1 Hoff, Ursprung der Geschichte des Eids. Leipzig 1803.
 1 Craezer, philosophorum veterum loci de providentia divina 1806.
 1 Brandt, historiae vitae Arminii cum notis Moshenii 1725.
 1 Haesaenus, de onolatriae vive cultu capitis asinini Pyth.
 1 Omnia Tertulliani in montanismo scripta videri auctore Hoffmann.
- [6415.] **Engel's** Buchhandlung in Lüneburg sucht billig und bittet um vorherige Preisangabe:
 Winers bibl. Realwörterbuch etc. 2. Aufl. gr. 8. Neclam; compl.
 Hengstenberg's Commentar üb. d. Psalmen. 1—3. Bd. gr. 8. Dehmigke.
 — Beiträge z. Einleitung ins Alte Testament. 1—3. Bd. gr. 8. Dehmigke.
 — Christologie des Alten Testaments. 3 Theile. gr. 8. Dehmigke.
 Umbreit, Commentar über die Propheten des Alten Bundes. 1—4. B. gr. 8. Fr. Perthes.
 Bleek's Brief an die Hebräer etc. gr. 8. Dümmler; compl.
- [6416.] **J. V. Gric** in Hamburg sucht unter vorher. Preisanzeige:
 1 Sturm, Deutschl. Flora in Abbildungen. I. u. II. Abtheilung complet oder einzelne Hefte.
- [6417.] Die **Virett'sche** Ant.-Buchhandlg. in Augsburg sucht:
 1 Hippel's Werke. 14 Bde.
 1 Widenmann u. Hauff, Reisen u. Länderbeschreibungen; soweit erschienen. Zwölfter Jahrgang.
- [6418.] Folgende Journale und Zeitschriften werden billig gesucht, gut gehalten, unter Preisanzeige:
 1 Halle'sche Allgem. Literatur-Zeitung. (4.) Jahrg. 1808, 1809, 1813, 1814, 1823, 1824, 1825, 1839.
 1 Ergänzungsblätter zur Hall. Allgem. Literatur-Zeitung 1808, 1809, 1813, 1814, 1817, 1818, 1819, 1820, 1823, 1824, 1825, 1839.
 1 Intelligenzblätter zur Hall'schen Literatur-Zeit. 1808 bis 1828, 1839.
 1 Jenaische Allgem. Literatur-Zeitung in 4. 1813, 1814, 1823, 24, 25. Register z. Jahrg. 1822. Register u. Titel z. Jahrg. 1834. Titel z. Jahrg. 1836. Register u. Titel z. Jahrg. 1837—41 incl.
 1 Ergänzungsblätter z. Jenaischen Literatur-Zeitung 1804—1813, 1815, 1818—20, 1823—25. Register z. Jahrg. 1834. Nr. 33 u. Reg. z. Jahrg. 1835. Die Jahrg. 1836 u. 1837. Register der Jahrgänge 1838—41.
 1 Intelligenzblätter z. Jenaischen Allgem. Lit.-Zeitung 1812, 1813. Titel zum Jahrg. 1814, 1818, 1819, 1820, 1823, 24, 25, 1834. Titel u. Register für 1835. Titel z. Reg. für 1836 u. 1837. Titel u. Reg. d. Jahrg. 1838—41.
 1 Falck, Staatsbürgerliches Magazin cplt.
 1 Krünig, Encyclopädie 126, 147, 157 und Folge. Stockholm, den 11. Aug. 1845.
A. Bonnier.
- [6419.] **Ignaz Klang** in Wien sucht:
 1 Horatius ed. Gilb. Wakefield. 2 vol. London. Kearsley. 794.
 1 De la Mettrie l'homme machine. Leide 748.
 1 — l'homme plante. Goudan 748.
- [6420.] Wir suchen und bitten um gef. Preisangabe:
 1 Koller, wie kann das Theater zur Verbesserung des Geschmacks und der Sitten beitragen? Preischrift der Academie d. Künste u. Wissenschaft zu Bordeaux. 1812.
J. H. Morinsche Buchhandlung, Leon Zannier in Stettin.
- [6421.] Die **J. C. Kriegersche** Buchhdlg. in Kassel sucht unter vorheriger Preisanzeige:
 1 Schübler, Chr. Pdw., Versuch, der Einrichtung des menschlichen Erkenntnißvermögens durch Allegor. nachzuspüren. Heidelberg 1788. (Braun).
- [6422.] **Friedr. Fleischer** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
 1 Athanasii Kircher polygraphia. (Rom. 1663.)
 1 Wratislaw, Reise nach Constantinopel. (Leipzig 1786.)
 1 Dessen Reise in das heilige Land, in's Lateinische übersetzt vom Erzbischof von Dalmüg. (?)
- [6423.] **F. A. Reichel** in Baugen sucht billig unter vorhergehender gef. Preisanzeige:
 1 Haas, popul. Kirchengesch. Rieger, A.
 1 Göthe's Gedichte. II. B. gr. 8. 1838.
 1 Hummel, freie Perspective. cpl. 51 Kpfr.
 1 Steiner, Reiskunst u. Perspect. cpl.
 1 Stadt- u. Landschule. III. B. Geschäftsmann.
 2 Flügel, Ausblick zum Allerheiligsten.
 1 Klaus, Handb. des Chaussee- u. Eisenbahnbaues.
 1 H. Schubert, evang. Buspredigten.
 1 — Zeugnisse v. d. Gnade, Predigt.
 1 Egen, Handb. d. Arithmetik. 2. Aufl.
 1 Kleiner, evang. Prediger u. Hirtenstimme.
 1 Fam.-Bibl. deutscher Classiker. 1—3.
 1 Seb. Nothanker, mit Kpfr. v. Chodowiecki.
 1 Siegf. v. Lindenberg, m. Kpfr. v. denselben.
 1 Insel Felsenburg, alte Aufl. (nicht v. Tief.)
 Alles wird gut erhalten gewünscht.
- [6424.] **Fr. Amberger** in Solingen sucht antiquarisch:
 1 Reichenbach, Naturgeschichte. complett.
- [6425.] Die Sortimentbuchhandlung von **Gottlieb Haase Sohn** in Prag sucht billig und bittet um gef. Preis-Anzeige:
 1 Archiv für Physiologie von Reil. 12 Bde. Berlin, Laue.
 1 — für Physiologie von Meckel. 8 Bde. Waisenhausbuchh.
 1 — für Anatomie und Physiologie von Meckel. 6 Bde.
 1 — für Anatomie, Physiologie u. wissenschaftl. Medizin von Johannes Müller. 4 Bände. Eichler.
- [6426.] **Julius Buddens** in Düsseldorf sucht und erwartet Offerten:
 Ein gutes Portrait Luthers aus der Zeit des Anfangs der Reformation.
 Ein Portrait des Dr. Eck, dem Gegner Luther's.
- [6427.] **J. P. Gric** in Hamburg ersucht den ihm unbekanntem Verleger um Einsendung eines Ex. von
 De Monarchia Hispania, auctore Thom. Campanella. Berolin. 1840.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [6428.] Bitte um Zurücksendung.
 Wir ersuchen um gefällige Zurücksendung sämtlicher Exemplare sowohl der ersten Lieferung als auch des ersten Bandes von
 Böttiger's Weltgeschichte in Biographien, zu deren Remission Berechtigung vorhanden ist.
 Berlin, den 30. August 1845.
Duncker & Humblot.
- [6429.] Um Retoursendung von:
 Erklärung der heil. Messe von Innocenz III., übersetzt von F. Hurter,
 ersucht höflichst
 Schaffhausen, 25. August 1845.
Hurtersche Buchhdlg.

[6430.] Bitte um Zurücksendung.

Da demnächst von

Stolz, rheinischem Kochbuche

eine neue Auflage erscheint, so bitte ich alle noch à Cond. lagernden Exptre. sofort zu remittiren. Was bis Ende October d. J. nicht in meinen Händen ist, werde ich ebensowenig als die in fester Rechnung expedirten Exptre. zurücknehmen. Carlsruhe, im August 1845.

A. Vielesfeld.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6431.] Durch den Abgang eines Gehülfs wird eine Stelle in meiner Handlung erledigt, welche bereits Anfang November wieder besetzt werden muß. Unerläßliche Erfordernisse außer gutem, unbefcholtnem Ruf sind: gute Sortimentskenntnisse, Kenntniß der französischen, wo möglich auch englischen Sprache. Auf ein empfehlendes Aeußere und hiesige Platzkenntniß wird vorzugsweise Rücksicht genommen, da dem Inhaber der Verkehr mit dem größern Publikum übertragen wird. Wer diesen Erfordernissen zu entsprechen glaubt, wolle sich gefälligst bald unter Einsendung von Zeugnissen bei mir melden und nach getroffener Wahl weitere Antwort gewärtigen.

Leipzig, den 2. Septbr. 1845.

Friedrich Fleischer.

[6432.] Stelle-Gesuch.

Ein im Sortimentsgeschäft routinirter junger Mann, der in einer norddeutschen Residenzstadt seine Lehrzeit beendet und daselbst noch ein halbes Jahr conditionirt hat, wünscht, unter Beibringung der besten Zeugnisse, seine Stellung zu verändern und kann vom 1. October an sogleich antreten. Da ihm vor Allem um Vermehrung seiner buchhändlerischen Kenntnisse zu thun ist, so sind seine Ansprüche nur bescheiden. Darauf eingehende Offerten unter der Chiffre V. L. nimmt die Expedition dieser Blätter in Empfang.

[6433.] (Offene Lehrlingsstelle.) Um baldmöglichst anzutreten, suche ich einen Sohn rechtlicher Eltern, der, etwa 16 bis 17 Jahr alt, Lust hat den Buchhandel zu erlernen. Bei höflichem und zuvorkommendem Betragen müßte er tüchtige Schulkenntnisse besitzen und eine gute Handschrift schreiben. Sobald er die genannten Eigenschaften zeigt, und Fleiß und Thätigkeit beweist, wird er als zur Familie gehörend betrachtet und hat die liebevollste Behandlung zu gewärtigen. Anträge erwarte ich franco, worauf die weitem Bedingungen sogleich mitgetheilt werden. Kostgeld wird nicht verlangt.

Bremen, im August 1845.

A. D. Geisler, Buchhändler.

Bermischte Anzeigen.

[6434.] Große Bücher- u. Geschäfts-Verloosung (wobei jedes Loos gewinnt).

Die Ziehung derselben findet unwiderruflich den 1. Octbr. a. c. statt. Der Hauptgewinn besteht in einer großen wohlleingere-

richteten Leihbibliothek im Werthe von 10,000 fl ; zu Nebengewinnen sind für 19500 fl Bücher bestimmt, mithin hat jeder Loosinhaber, außer der Aussicht auf den Hauptgewinn, die Garantie, daß jedes Loos ohne Ausnahme entweder eine kleine Büchersammlung für 25 bis 150 fl oder ein vollständiges einzelnes Werk für 1½ bis 10 fl gewinnen muß. Das Loos kostet 1½ fl Pr. Cour. baar; auf 6 Loose wird ein 7tes gratis gegeben. Zugleich werden die Herren Buchhändler, welche die erhaltenen Loose noch nicht berichtet haben, ersucht, die Beträge an meinen Hrn. Commissionair sofort zu zahlen.

Brieg, im August 1845.

Carl Schwarz.

Wir bescheinigen hiermit, daß die Ziehung der Schwarz'schen Bücher- und Geschäfts-Verloosung unter unserer speciellen Aufsicht und Leitung unwiderruflich den 1. Octbr. d. J. stattfindet.

Brieg, den 20. August 1845.

Der Magistrat.

[6435.] Schutz des litterarischen Eigenthums.

Von dem Kunst- und Handelsgärtner Herrn P. F. Bouché darauf aufmerksam gemacht, daß das bei J. D. Sauerländer in Frankfurt a/M. erschienene Werk: „die Zierpflanzen unserer Blumenbeete u. von A. F. Lenz namentlich in seinem Haupttheile, welcher von den Kulturen der Blumen handelt, nichts weiter als Nachdruck seiner „Blumenzucht in ihrem ganzen Umfange (Handbibliothek für Gärtner, IV. Abthl.)“ sei,*) wurde ich veranlaßt, bei dem hiesigen Königl. Polizei-Präsidio darauf anzutragen, das Lenz'sche Werk in geschmäßiger Form von Sachverständigen prüfen und nach Anerkennung eines Nachdrucks mit Beschlag belegen zu lassen. Von letzterem, das bald darauf erfolgte, ließ ich Herrn J. D. Sauerländer sofort durch meinen Rechtsanwalt in Kenntniß setzen, gleichzeitig aber ersuchen, sich mit mir über diese Angelegenheit zu einigen, wobei demselben in Bezug auf meine Bekanntmachung und Warnung in dem Börsenblatte vom 10. Mai 1844, Nr. 45 in Erinnerung gebracht wurde, daß der *ic.* Lenz sich bereits durch das in der löbl. Gotta'schen Buchhandlung herausgegebene Werk: „die Wildbaumzucht“ eines Nachdruckes habe zu Schulden kommen lassen.**) Da hierauf

*) Lenz, so schreibt mir Bouché, hat als ein Hofgärtner, wie er sich nennt, den von mir gegebenen Kulturmethoden keine einzige auf eigene Erfahrung gestützte hinzuzufügen gewußt, überall finde ich gleichen Sinn und gleiche Gedankenfolge, nur mit Verletzung der Worte und der Sätze selbst *ic.*

**) „Die löbl. Gotta'sche Buchhandlung stellte nach der, in Folge meiner Anzeige vorgenommenen Prüfung jenes Werkes, in ihrer Ehrenhaftigkeit den Verkauf sogleich ein und makulirte die Vorräthe.“ — So machte ich in dem angeführten Blatte bekannt und veröffentlichte zugleich einen von *ic.* Lenz erhaltenen Brief, den ich nicht unterlassen kann, hier nochmals wörtlich anzuführen.

Er. *ic.* dem Buchhändler Herrn Herbig in Berlin.

Zufolge eines gestern erhaltenen Schreibens von der Gotta'schen Buchhandlung zu Stuttgart haben Sw. Beschwerde geführt über die daselbst erschienene „Wildbaumzucht“ und ist die Aufforderung an mich ergangen, mich mit Ihnen darüber zu benehmen. — Ich schrieb das fragliche Buch in einer Zeit, wo mich

keine Antwort erfolgte, so blieb mir nichts weiter übrig, als den Weg Rechtens einzuschlagen und, gestützt auf die von Seiten des Königl. Polizei-Präsidiums, auf Grund des Gutachtens der Sachverständigen, veranlaßte Beschlagnahme, bei dem Polizei-Gerichte zu Frankfurt a/M. Klage einzureichen. Eine beglaubigte Abschrift des Gutachtens, zu dessen Ablegung die Herren Carl Duncker und Theod. Enslin veranlaßt waren, welche beide zugleich als Mitglieder des für die Preuß. Staaten bestehenden literarischen Sachverständigen-Vereins vereidigt sind, hatte ich von dem Königl. Polizei-Präsidio erbeten und meine Hoffnung auf Willfährung um so zuverlässiger darauf gesetzt, als es sich im vorliegenden Falle darum handelte, die Rechte eines preussischen Unterthanen im Auslande nach Kräften durchzuführen, was in meiner Eingabe auch besonders hervorgehoben war. Es erfolgte hierauf jedoch der Bescheid, meinem Verlangen könne nicht genügt werden, doch bleibe es mir unbenommen, mich eventualiter privatim an die Sachverständigen selbst zu wenden, was ich leider ebenfalls ohne Erfolg that. Unterdessen wurde in Frankfurt a/M. selbst von dem dortigen Polizei-Gerichte die Stellung von Sachverständigen bestimmt. Von diesen erfolgte ein Gutachten, in welchem sie zwar zugeben, „daß sich Lenz in der Regel an Bouché gehalten und denselben etwas stark und mehr als üblich benützt habe,“ — und worin ferner gesagt wird: „Es wäre möglich und vielleicht wünschenswerth, daß bei einer weitem Ausbildung der Befehle über literarisches Eigenthum, die wir in Deutschland jetzt zu erwarten haben, auch eine Benützung vorhandener Werke in dem Maße, wie es hier vorliegt, als

eine Reihe der schmerzlichsten Unfälle traf, mehr um meinem gedrückten Gemüthe dadurch eine Erleichterung zu verschaffen und das Herbe des Geschicks zu beschwichtigen, als in der Absicht, damit aufzutreten. Was ich nun im Verfolge gegen Ihr Interesse that, geschah mehr aus Verletzung der Form, aus Abgesumptheit und aus Unkenntniß und Neuheit in der Sache, als in der Absicht und Voraussicht, Ihnen Schaden zu wollen. Die löbl. Gotta'sche Buchhandlung hatte das Manuscript sehr lange, um es begutachten lassen zu können und hätte der Begutachter in dem kleinen Felde der betreffenden, hier gemeinten Literatur, wohl wissen müssen, daß gefehlt war. Unglücklicherweise war dies jedoch nicht der Fall und diese sehr verehrliche Verlagsbuchhandlung war im Gegentheil mit sammt Ihnen im beiderseitigen Interesse benachtheiligt und ich in Verlegenheit gebracht. — Dies meine ganz aufrichtige Ansicht von der Sache, die Sie so aufnehmen wollen, als ich es wünsche, glaube aber zugleich, daß Ihnen kein großer Nachtheil durch die Erscheinung meines Werkes, welches ich nur auf dringendes Anrathen eines Freundes in Druck gab, erwachsen wird, weil das Publikum klein ist und das Ihrige durch die Subscription auf das ganze Werk selbst in solche Hände gekommen ist, wo es für sich allein nicht gekauft worden wäre und kein Gebrauch davon gemacht werden kann. Demohngeachtet bin ich für meinen Theil sehr gern erbötig, Ihren Nachtheil, soviel als es in meinen beschränkten Umständen möglich ist, nach Kräften zu mildern, besonders wenn Sie mir Zeit dazu gönnen und bedenken wollen, daß ich von einer kleinen Pension lebe. Ich bin deshalb in Erwartung Ihrer ferneren Eröffnungen, bitte um gütige Nachricht und empfehle mich bestens.

Philippstraße bei Hanau, d. 14. October 1843.
Sw. ergebenster

Lenz.

gesetzlich unzulässig erklärt werden könne, — dessen Schluß aber dahin lautet: „Dermalen aber und nach sämtlichen bis jetzt in den deutschen Bundesstaaten bestehenden Gesetzen, auch die neuesten mit inbegriffen, kann das Werk von Lenz unserer übereinstimmenden Ansicht gemäß, nicht als Nachdruck des Werkes von Bouché betrachtet werden.“

Demgemäß ist mir folgender Bescheid des Polizei-Gerichtes in Frankfurt den 15. August a. c. zugefertigt worden: „Obgleich das bei J. D. Sauerländer dahier gedruckte u. verlegte Werk „die Pflanzpflanzen von A. F. Lenz“ mit dem von F. A. Herbig in Berlin verlegten Werke „die Blumenzucht in ihrem ganzen Umfange von P. F. Bouché“ vielfach und stellenweise wörtlich übereinstimmt, so ist doch das erstere in seiner Eintheilung, Behandlung und Abfassung von letzterem so wesentlich verschieden, daß es als eineervielfältigung desselben auf mechanischem Wege nicht erachtet werden kann. — Es wird daher Kläger mit seiner erhobenen Klage wegen Mangels rechtlicher Begründung abgewiesen, und hat derselbe die Untersuchungskosten zu bezahlen, auch die dem Beklagten veranlassenden Kosten zu ersetzen, und die Gebühren der Sachverständigen mit 33 fl. zu entrichten.“

Indem ich dies hiermit veröffentliche, überlasse ich das der Sachlage nach Vorgetragene der Beurtheilung meiner Geschäftsfreunde. Ich betrachtete diese, zunächst mich berührende Angelegenheit als eine den gesammten deutschen Buchhandeln betreffende, und verfolgte sie als solche; dies auch weiter fortzusetzen, habe ich aufgegeben.

Nr. 72 unseres Börsenblattes theilt uns drei interessante Rechtsfälle des französischen Buchhandels mit. Nach dem ersteren ist selbst die Aneignung des Titels eines bereits bestehenden Journals, gleichviel ob ein Zusatzwort vorab oder hinten angehängt werde, als straffällig anerkannt worden, während man sich in Deutschland nicht scheut, nicht nur den Titel, sondern selbst die ganze innere Einrichtung auf das Genaueste nachzuahmen, wie es mir kürzlich mit einem Journal meines Verlages ergangen ist. Wenn Referent die Frage daran knüpft: wo möchte in Deutschland ein solcher Schutz zu finden sein? — so möchte ich nach dem Vorgetragenen fragen, wo ist derselbe gegen versteckten Nachdruck in Deutschland überhaupt zu finden? — Nach den bis jetzt veröffentlichten Gutachten und Erkenntnissen geht Preußen hierin offenbar rühmlichst voran, wo überhaupt das Gesetz des literarischen Eigenthums schon mehr geordnet erscheint. In Betreff der Gartenbibliothek bleibt mir nun weiter nichts übrig, als dem zu folgen, was Verleger vor dem Bundesgesetz zum Schutz gegen Nachdruck thaten: Herabsetzung des Preises! — worüber ich das Nähere bekannt machen werde. Wenn Autoren vorhandene Werke über die Gebühr und ungehemmt, gleichsam systematisch, zu ihren Zwecken ausbeuten dürfen, so sind wir fast schlimmer daran, als früher; denn wörtlich nachzudrucken, so unklug wird gegenwärtig nicht leicht Jemand handeln.

Berlin, 25. August 1845.

F. A. Herbig.

[6436.] Erklärung.

Auf die Bekanntmachung der verehrlichen Herren Deputirten des Buchhandels zu Leipzig im Börsenblatte d. J. Nr. 77, halte ich mich zu nachstehender Erklärung verpflichtet:

Ich habe mich dem hiesigen vereinigten Cri-

minalamte gegenüber insoweit als den Verfasser des angeregten Artikels im Organ 1844 Nr. 23 u. 24 bekannt, in wie weit derselbe zweier specieller — übrigens von mir unverbürgter — Fälle Erwähnung thut, deren einer allerdings von dem angeführten Gewährsmann in Abrede gestellt wurde. Im Uebrigen habe ich erklärt, daß der Artikel, abgesehen davon, daß er nicht zur Veröffentlichung bestimmt worden und ohne mein Vorwissen in die Hände des Herrn Redakteurs vom Organ gekommen war, im Abdruck auch nicht wörtlich der meinige sei, sondern irgendwie eine Bearbeitung erfahren haben müsse, in Betracht welches Umstandes ich ihn im Allgemeinen nicht mehr als mein Werk anerkennen könne.

Kann mir nun, aus beiden Gesichtspunkten betrachtet, kaum eine Vertretung jenes Aussages zur Pflicht gemacht werden, so fühle ich mich dennoch, da mir daraus die Absicht hergeleitet zu werden scheint, daß ich das hiesige Commissionsgeschäft irgendwie habe beschuldigen wollen, veranlaßt, mich auch deshalb seiner anzunehmen, um mich aufs Feierlichste gegen diesen Verdacht zu verwahren, indem eine solche gleich unlaute als unkluge Absicht mir nie in den Sinn kommen konnte und gekommen ist. Vielmehr würde ich, hätte ich den Artikel zur Veröffentlichung bestimmen wollen, nur den Zweck vor Augen gehabt haben, die hiesigen Herren Buchhändler vor möglichen Schaden und Verlusten zu bewahren und gewiß — ich versichere es aufs Heiligste — keinen anderen, und muß es mir, in Bezug auf den mir gemachten Vorwurf, fast scheinen, als habe man den in Nr. 25 des Organs 1844 abgedruckten, nicht von mir herührenden, Aufsatz im Auge gehabt.

Leipzig, d. 1. Septbr. 1845.

Ernst Wagner.

[6437.] Im Börsenblatte No. 72 vom 12. August d. J. kündigt Herr Vogel in Hamburg, als nächstens erscheinend, folgende Broschüre an:

Oesterreichischer Parnas neuerdings bestiegen im Jahre 1845 von einem Commis-voyageur. Preis 6—8 fl.

Die unterzeichneten Wiener Sortimentsbuchhandlungen erklären hiermit, daß sie sich des Debites dieser Broschüre enthalten, und ihren Commissionsären in Leipzig Auftrag ertheilen, den Beispruch des Herrn Vogel zurückzuweisen.

Wien, den 29. August 1845.

Deutsche Universitäts-Buchhandlg.
Braunmüller & Seidel.
Doll, C.
Gerold & Sohn.
Heubner, J. G.
Jasperische Buchhandlung.
Kaulfuß Wwe. Prandel & Co.
Klang, J.
Lehners Univ.-Buchhandlung.
Mayer & Co.
Meditaristen Buchh.
Morschners Wwe. & Bianchi.
Pfautsch & Co.
Rohrmann, P. Hofbuchhändler.
Sammer, A.
Schaumburg & Co.
Singer & Göring.
Tendler & Schäfer.
Volke's Wwe. & Sohn.
Wallishäuser.
Wimmer, Schmidt & Leo.

[6438.] Herrn Carl Heymann in Berlin von C. Wengler in Aachen.

Motto: Ich wäre wol fröhlich so gerne,
Und kann doch nicht fröhlich mehr sein;

Warum denn nicht? —

Weil Herr Carl Heymann unsern „Zettelwechsel“ der Deffentlichkeit vollständig in Nr. 75 d. Bl. bereits übergeben, so bedarf es von meiner Seite nur weniger Worte.

Mit Bezug auf diesen Zettelwechsel stelle ich einfach die Frage: „Wenn ein Verleger eine schnellere Verbreitung eines seiner Verlagswerke wünscht (z. B. auch per Postpaquet) als sie auf dem ordnungsmäßigen Wege zu erreichen, darf er dann auf Kosten der Sortimentshändler dieses thun?“

Hierauf wird jeder vernünftige Mensch ein „Nein“ antworten.

Ferner: Herr Heymann lieferte mir 11/10 Schmalz Haussecretair 12. Aufl. 1 bis 7. Lief. — die 8te Schlußlief. aber bis jetzt noch nicht, wozu er doch rechtlich verbunden ist. Wenn Sie, Herr Heymann, mir diese Schlußlief. jetzt nicht sofort einsenden, worum ich so oft auf Zettel vergeblich bat, dann werde ich die erhaltenen Lief. nicht allein remittiren, sondern Sie auch noch verantwortlich machen für allen Schaden, der mir aus Nichtlieferung bereits factisch entstanden ist, und noch entstehen wird. Zuletzt frage ich Sie, Herr Carl Heymann aus Berlin, was bezwecken Sie eigentlich, indem Sie unsere Privat-Correspondenz veröffentlichten, etwa schwarz auf weiß darzuthun, daß Sie etwas von mir verlangten, welches gegen Recht, Billigkeit und gesunde Vernunft freitet?

Diesen Zweck haben Sie (vielleicht gar sans connaissance) vollkommen erreicht.

Aachen, den 27. Aug. 1845.

C. Wengler.

[6439.] Zur gef. Beachtung!

Ich finde mich veranlaßt nochmals ergebenst anzuzeigen, daß der Freimüthige seit 1. Juli Verlag des Unterzeichneten ist. — Gleichzeitig bitte ich diejenigen verehrlichen Handlungen, welche gegen das Blatt changiren, Ihre Changeartikel nur an mich zu senden, da ich bei Nichteingang derselben auch mit Expedition des Freimüthigen einhalten muß.

Adolph Nies.

[6440.] Zur gefälligen Berücksichtigung.

Das im Juni von mir versandte Werk:

Preußen im Jahre 1806 u. 1807,

fehlt mir augenblicklich ganz auf Lager; sobald ich wieder im Besitze von Exemplaren bin, sollen die vorliegenden Bestellungen sofort effectuirt werden.

Mainz, den 29. August 1845.

Vict. v. Zabern.

[6441.] In unserm Circular vom 15. April erbatan wir uns allseitige Einsendung eines Verlagskatalogs und Katalog des im Preise herabgesetzten belletristischen Verlags.

Von sehr wenigen Handlungen, selbst denen, mit denen wir uns wegen Conto-Eröffnung speciell arrangirt, ist diese unsere Bitte beachtet und erlauben wir uns, sie hierdurch ergebenst zu wiederholen.

Insterburg. **H. M. Fricse's Buchh.**

[6442.] Von allen für 1846 erscheinenden Taschenbüchern mit Kupfern erbitte 1 Ex. roh u. 1 Ex. gebdn. à Cond.

Wilhelm Fabian in Stettin.

[6443.] **Farbendruck.**
Es würde uns mit Angabe von Anstalten die Farbendruck oder Colorit untadelhaft besorgen könnten, sehr gebietend sein und bitten unsre geehrten Collegen uns solche zu nennen u. womöglich dieselben zu veranlassen uns Musterblätter ehestens einzuschicken.

G. Heubel's Buch- u. Kunsth. in Hamburg.

[6444.] Von allen neu erscheinenden Kinder- und Jugendschriften erbitten sich 2—4 Exempl. à Cond.

Bonn, den 23. August 1845.

Henry S. Cohen.

[6445.] Von allen für 1846 erscheinenden Taschenbüchern erbitte mir:

1 Exemplar gebunden à Cond.

Solingen, den 30. August 1845.

Fr. Amberger.

[6446.] Interessante Flugschriften, betreffend die kirchlichen Bewegungen

erbitten wir uns nach Erscheinen à Cond. in 10—15facher Anzahl pr. Post.

Döbeln, den 29. Aug. 1845.

Fr. Lehmann & Co.

[6447.] **A. Arnz & Co.** in Leiden ersuchen, durch Vermittel. des Herrn Fr. Fleischer in Leipzig, die Herren Verleger von billigen 8. Heiligenbildern um Zusendung von 1 compl. Exempl. nebst Angabe vom Parthie-Preise pr. 1000 und mehr.

[6448.] Von neu erscheinenden Lieder-Compositionen für 4 Männerstimmen erbitte 2 Expl. à Condition.

Aachen, im August 1845.

P. Kneuerz.

[6449.] Zur schnellen Bekanntwerdung Ihres Verlages in ganz Thüringen, dem Harz u. s. w. erlauben wir uns Ihrer gefälligen Beachtung die hier erscheinende politische Zeitung: der Deutsche mit Unterhaltungsblatt von Sydow zu empfehlen und bitten um Zusendung von Inseraten für dieselbe.

Cupel'sche Buchhdlg. in Sondershausen.

[6450.] **Makulatur-Gesuch.**

Diejenigen Handlungen, welche gutes Makulatur in größeren Parthien billig abzustehen haben, bitte ich um baldgefällige Angabe des billigsten Preises.

H. Meinders in Osabrück.

[6451.] Vom 1. Septbr. ab erscheint, als Gratiszugabe zum „Freimüthigen“ ein

Literaturblatt.

Da der Freimüthige in Berlin fast in jeder Conditorei, Restauration etc. ausliegt und in schöngeistiger Beziehung von wirklich bedeutendem Einflusse ist, so gehört ein anzeigendes, kurz recensirendes Literaturblatt zu den Nothwendigkeiten und der Erfolg, welchen Inserate bringen würden, kann nur ein lohnender sein.

Für Ankündigungen berechne ich 2 S^g pro durchlaufende Zeile, doch ist es nöthig, daß ein Exemplar des betr. Wertes Behufs Recension beigelegt werde, deren Raum dann selbstredend nicht berechnet wird.

Gleichzeitig wird zu dem

Organ, für das deutsche Volkschriftenwesen

ein Literaturblatt gegeben. Das Organ erscheint in 3500 Auflage, kommt in die Hände fast sämtlicher Geistlichen und Lehrer Norddeutschlands, bildet den Leiter für die Anschaffungen der Volks- und Dorfbibliotheken und würden daher Anzeigen von Schul- und Volkschriften von großer Wirksamkeit sein. Die gespaltene Petitzeile berechne ich mit 2 S^g.

Adolph Rieß.

[6452.] **Anfrage.**

Weiß Jemand über die jetzigen Verhältnisse der ehemaligen Firma: Ph. J. Bayer'sche Hofbuchhandlung in München nähere Auskunft zu geben? Einem Gerücht zufolge soll die Firma jetzt verkauft werden, was hoffentlich nicht geschieht, ohne daß der Käufer angehalten wird, die sämtlichen Passiva zu decken. Nähere Aufklärung über diese Sache, unter der Chiffre B. H. M. durch Hrn. Frobergger in Leipzig eingesandt, werden dankbare Aufnahme finden.

[6453.] Hierdurch ersuche ich meine Herren Collegen freundlichst, mir keine Anweisungen mehr auf Herrn Fr. Bannhard zu senden, indem mir dadurch nur unnütze Lauferei und Schreiberei erwächst. Constanz, im September 1845.

Ergebenst

Wm. Meck.

[6454.] Zur Anfertigung einer neuen Buchhändler-Strazze ersuche ich diejenigen meiner Herren Collegen, so hiezu linirte Schema's debitiren, um Proben und Preisofferten.

Gleiwitz, 1/9. 45.

Sieg. Landsberger.

[6455.] Zur gefälligen Beachtung.

Große Unannehmlichkeiten bei der diesjährigen Abrechnung veranlassen uns, auf unsere frühere Anzeige, Börsenblatt 1844 Nr. 78 (5854) zurückzukommen.

Wir erklären hiermit auf das Bestimmteste, daß wir Alles, was nach Mitte November, selbst von Leipziger Handlungen auf alte Rechnung abgeht, wenn es retour verlangt wird, gegen Porto- und Steuer-Nachnahme zurück senden; was nicht zurück verlangt wird, notiren wir stillschweigend auf neue Rechnung. — Mögen doch die Herren Verleger bedenken: Donau, Theiß, Rörös, Kiraty Hago, ungebahnte Straßen etc. sind für Frachtfuhrleute im Winter oft 3 Monate lang unübersteigbare Hindernisse; wie ist es dann möglich, Remisse u. Zahlungsliste zur D.-M. nach Leipzig zu senden?

Ferner bitten wir uns gänzlich mit Lokalschriften, Schulbüchern und Pesten unter 6 g^l zu verschonen; letztere müßten denn von höchstem Interesse sein. Pestwerke, wobei die Hälfte oder drei Viertel des Werks Rest geschrieben wird, verbitten wir uns ebenfalls.

Freundlichsten Dank den Herren Verlegern die unsere Wünsche in voriger Messe so gütig erfüllten. Clausenburg, August 1845.

Mit aller Achtung

Gab. Barra's Wwe. & Stein.

[6456.] Den Herren Verlagsbuchhändlern machen wir hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir neben unserem lithographischen Institut u. unserer Colorir-Anstalt auch eine „Buchdruckerei“ und „Typographische Anstalt“ errichtet haben.

Durch tüchtige Künstler unterstützt, sind wir jetzt in den Stand gesetzt, alle in diese Fächer einschlagenden Aufträge auf das Gediegenste auszuführen.

Auch besorgen wir Aufträge in Kupfer- u. Stahl-Stich wie in Radir-Manier. Uebernehmen gleichzeitig die Anfertigung von Compositionen jeden Genres zu illustrierten Werken, welche wir von den Ersten Künstlern der hiesigen Kunst-Academie ausführen lassen.

Unsere Preise sind mäßig und empfehlen wir unser Institut bei vorkommenden Fällen bestens. Düsseldorf 1845.

Mit Achtung Arnz & Co.

[6457.] Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt Königsstraße No. 16, 1. Stage (über der Arnoldischen Buchh.)

Otto Klemm.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienh. — Etwas zur Rabattfrage. — Der literat. Verkehr in Rußland im J. 1844. — Dankfagung des Director Elster in Clausthal. — Neuigkeiten der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 6345—6457.

Amberger 6424. 6445.	Engel in H. 6350. 6351.	Grosse 6380.	Klang 6419.	Paulische B. 6400.	Tendler & Schäfer 6362.
Arnz & Co. in D. 6456.	Engels B. in L. 6415.	Haase Söhne S.-B. 6425.	Klein in Cr. 6388.	Pichler's Wwe. 6382.	Trautwein & Co. 6364.
Arnz & Co. in L. 6447.	Engelmann in L. 6359. 6381.	Habicht 6403.	Klemm, D. 6457.	Reichardt & Co. 6378.	Trewendt 6367.
Arber & Co. 6410. 6411.	6393.	Hartknock 6385.	Kneuerz 6448.	Reichel 6423.	Veit & Co. 6366.
Barra's Wwe. & Stein 6455.	Enke, Ferd. 6406.	Hartung 6397.	Köhler in L. 6414.	Rieß 6439. 6451.	Volke 6407.
Benziger, Gebr. 6368.	Erie 6416. 6427.	Henry & Cohen 6444.	König in B. 6269.	v. Robdensche B. 6377.	Wagner, C. 6436.
Bielefeld 6430.	Cupel'sche B. 6449.	Herbig in B. 6435.	Krieger'sche B. 6421.	Rudolph & Dieterici 6373.	Wagner in N. 6395.
Birettische Ant.-B. 6417.	Fabian 6442.	Heubel in H. 6383 6443.	Kunze in M. 6396.	Sammer 6349. 6352. 6405.	Walster 6384.
Bohné 6363.	Fleischer, Fr. 6422. 6431.	Hinrichs'sche B. 6401.	Landsberger 6375. 6454.	Schaub'sche B. 6346.	Wengler 6438.
Bonnier 6418.	Focke 6390.	Hirt's Verlag 6374.	Lehmann & Co. 6446.	Scherf, Gebr. 6392.	Wiener Buchh. 6437.
Boznägersche Grt.-B. 6356.	Fortin, Masson & Co. 6355.	Hofmann & Co. 6348. 6365.	Löffler in M. 6408.	Schleifinger'sche B. 6357.	Wigand in Pr. 6409.
Breitkopf & H. 6361.	Frieze in Jnk. 6441.	Hurtersche B. 6387. 6429.	Meck 6453.	Schubert'sche B. 6357.	Wohl & Schalek 6413.
Buddeus 6399. 6426.	Fröbel & Co. 6402.	Kaufuß Wwe., Prandel & Co. 6354. 6379. 6391.	Meinders 6450.	Schubert & Co. 6389.	Wolff in B. 6404.
Degetau & Co. 6345.	Geißler 6433.	Kesmann 6376.	Meglersche B. 6358.	Schüller 6412.	v. Zubern 6440.
Dubochet & Co. 6372.	Gieszkowski 6353.	Kius 6386.	Meyer & Zeller 6370. 6371.	Schwarz 6434.	Wolff in B. 6404.
Dunder & H. 6428.	Graf, Barth & Co. 6394.		Morinsche B. 6420.	Tauchnitz jun., B. 6360.	Wolff in B. 6404.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.